

MobileForst Rundholz Bedienungsanleitung

gültig ab Version 2.00

Stand: 22.05.2009

Benutzerhinweise:

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software darf nur nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden.

Es ist rechtswidrig, die Software auf ein anderes Medium zu kopieren, soweit dies nicht ausdrücklich in der Lizenzvereinbarung erlaubt wird. Der Käufer darf eine Kopie zu Sicherungszwecken erstellen.

Ohne ausdrückliche Erlaubnis der Latschbacher GmbH dürfen für andere Zwecke als dem persönlichen Gebrauch durch den Käufer diese Bedienungsanleitung und die beschriebene Software nicht in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

Wir haben dieses Produkt sorgfältig erstellt und getestet. Bitte verwenden Sie das Produkt in der Weise, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist. Da unsere Programme weitgehend frei konfigurierbar sind, bitten wir Sie, die Ergebnisse zu kontrollieren.

Wir haben bei der Entwicklung, Produktion und Endkontrolle höchsten Wert auf Qualität, besonders im Bereich der Datensicherheit, gelegt. Wir bitten Sie, dennoch die in allen Bereichen der EDV notwendigen Datensicherungen (Tages-, Monats- und Jahressicherung) durchzuführen.

Haftung:

Weder die Latschbacher GmbH noch die Lieferanten der Latschbacher GmbH sind für irgendwelche Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen bzw. Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die aufgrund der Benutzung dieses Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn die Latschbacher GmbH von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist.

© Copyright 1994-2009 Latschbacher GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis:

1.	Installation	4
2.	Allgemeines zur Bedienung	5
3.	Hauptmenü	5
4.	System-Info	6
5.	Funktionen/Einstellungen	6
5.1	Funktionen.....	6
5.1.1	Kommunikation.....	6
5.1.2	Datenbank initialisieren.....	9
5.1.3	Daten-Sicherung.....	9
5.2	Konfiguration	10
5.2.1	Konfiguration laden/sendern	10
5.2.2	Allgemeine Konfiguration	10
5.2.3	Käufer/Verkäufer laden.....	12
5.3	Einstellungen	12
6.	Holzliste	13
6.1	Listenauswahl.....	13
6.2	Listendaten / Neue Liste anlegen	13
6.3	Modell-Liste	14
6.4	Listenkopf	14
6.4.1	Käufer	15
6.4.2	Verkäufer	16
6.4.3	Zusatz	16
6.4.4	Auswahl	16
6.4.5	Vertrag	16
7.	Holzaufnahme	17
7.1	Holznummer (HNr)	17
7.2	Holzart, Sorte, Güteklasse.....	17
7.3	Länge / Durchmesser Schnelleingabe	18
7.4	Schätzmaßeingabe.....	20
7.5	Stärkeklasse (Stkl)	20
7.5.1	Stärkeklasse bei Langholz.....	20
7.5.2	Stärkeklasse bei Heilbronner Sortierung (H)	20
7.5.3	Stärkeklasse bei Stangen	21
7.5.4	Stärkeklasse bei Schichtholz	21
7.6	Los.....	21
7.7	Polter	22
7.8	Stückzahl	22
7.9	Entrindung (Entr.)	23
7.10	Kalamität.....	23
7.11	Nutzungsart	24
7.12	Bemerkung	24
7.13	Preis	25
7.14	Frei belegbare Felder	25
7.15	Klammerstamm (Klstm).....	25
7.16	Vorbelegung	26
7.16.1	Automatische Vorbelegung.....	27
7.17	Waldort	28
7.18	Auswertung.....	28
7.19	Etc	28
7.19.1	Tastatur.....	29
7.19.2	Suchen.....	30
7.19.3	Umbuchung	31
7.19.4	Listeninfo.....	32
7.19.5	Satz löschen	33
7.19.6	Holznummer aus/ein.....	33

7.19.7	Anfang	33
7.19.8	Ende	33
7.19.9	GPS Koordinaten	33
8.	Vorgaben	35
8.1	Lose/Los-Übersicht	35
8.1.1	Losdaten/Los-Neuanlage	35
8.1.2	Loskopf	36
8.1.3	DÜ losweise	36
8.2	Polter/Polter-Übersicht	37
8.2.1	Polterdaten/Polter-Neuanlage	37
8.3	Waldortübersicht	38
8.3.1	Waldortanlage	38
8.3.2	Waldortverwaltung	39
8.4	Vorbelegungen	40
8.4.1	Rundholz - Vorbelegungen	40
8.4.2	Schichtholz - Vorbelegungen	41
8.4.3	Stangen - Vorbelegungen	42
8.4.4	Modell - Vorbelegungen:	42
9.	Stichproben	44
9.1	Mantelvermessung	44
9.1.1	Mantelvermessung - Erfassung Probestämme	44
9.1.2	Mantelvermessung - Hochrechnung	44
9.2	Höhenvermessung	45
9.2.1	Höhenvermessung - Erfassung Höhensätze	45
9.2.2	Höhenvermessung – Hochrechnung	45
10.	Datenübertragung - DÜ	46
11.	Auswertung	48
11.1	Vorschau/Ausdruck	48
11.2	Preiseingabe	49
11.2.1	Preisübernahme aus Konfiguration	49
11.3	Ausdruckmenü	50
11.3.1	Kopfdaten	50
11.3.2	Ausdruckskopf	50
11.3.3	Aufnahmeliste (Standard)	52
11.3.4	Aufnahmeliste (Kurz)	53
11.3.5	Verdichtung	54
11.3.6	Rechnung	55
11.3.7	Rechnungsnummer	56
11.3.8	Lieferscheinnummer	56
11.3.9	Gutschrift	56
11.3.10	Abschlusstext	56
11.3.11	Zu- und Abschlüge	56
12.	GPS Übersicht	60

1. Installation

Voraussetzung ist ein mobiles Datenerfassungsgerät (MDE) mit Betriebssystem Windows PocketPC 2003, Mobile 5.0 oder 6.0 und Display mit Auflösung 240x320 oder 480x640.

Zur Installation bzw. Datenübertragung wird ein PC mit Betriebssystem Windows XP oder Vista benötigt. Auf diesem muss Microsoft-ActiveSync (Windows XP) bzw. Windows-Mobile-Gerätecenter (Windows Vista) installiert sein, womit eine Verbindung zum mobilen Datenerfassungsgerät (MDE) hergestellt werden muss.

Sie finden die Zubehörprogramme auf der mitgelieferten CD unter Installation/MF Rundholz oder auf unserer Homepage www.latschbacher.de unter Download/MobileForst.

Installieren Sie die MobileForst Zubehörprogramme entsprechend ihres Landes auf ihrem PC.

Am PC unter Start/Programme wird somit der Eintrag "MobileForst V..." erstellt.

Um die Anwendung am mobilen Datenerfassungsgerät zu installieren klicken Sie hier auf "Installation MF-Rundholz auf Gerät" und bestätigen Sie alle nachfolgenden Fragen mit "Ja" bzw. "OK".

Nach einem Reset des Datenerfassungsgerätes startet MobileForst automatisch. Manuell kann es mit dem Icon



MobileForst unter Start/Programme gestartet werden.









Falls MobileForst nicht mehr benötigt wird, können Sie es unter Start/Einstellungen/System/Programme entfernen wieder deinstallieren. Dabei werden natürlich alle Daten endgültig gelöscht.

2. Allgemeines zur Bedienung

MobileForst Rundholz kann landes- bzw. benutzerspezifisch angepasst werden. Die Konfiguration erfolgt durch das Einspielen einer im Zubehörprogramm "Konfiguration" erstellen Konfigurationsdatei.


Im unteren Bereich wird für die Navigation immer die Fixtastenleiste angezeigt:



	ESC:	Rücksprung (ohne Speichern)
	123:	Tastatur einblenden oder Wechsel zwischen verschiedenen Tastaturen
	TAB:	Feldeingabe übernehmen (ggfs. Berechnung) und Sprung zum nächsten Feld
	DEL:	Löschen des Zeichens nach Cursor oder der aktuellen Markierung
		GPS-Empfang nicht aktiv oder Position fixiert
		GPS-Empfang aktiv und Position fixiert
	BSP:	Löschen des Zeichens vor Cursor oder der aktuellen Markierung
	SP:	Speichern

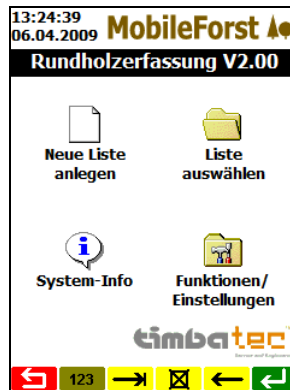
Hat ihr Gerät eine PDA-Tastatur, kann mit den Pfeiltasten navigiert werden:

Pfeil links/rechts: Sprung zum vorherigen/nächsten Feld

Pfeil auf/ab und Softkey links/rechts(): vorherigen/nächsten Datensatz wählen

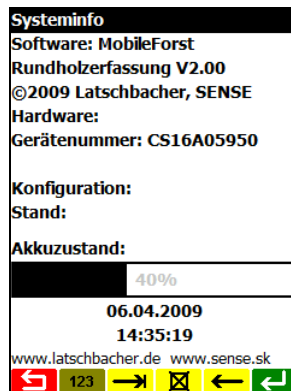
3. Hauptmenü

Zu Beginn erscheint das Hauptmenü. Es bildet den zentralen Ausgangspunkt für die Dateneingabe. In dieser Anzeige wird im oberen mittleren Bereich der Programmname und -version sowie Datum und Uhrzeit angezeigt:



4. System-Info

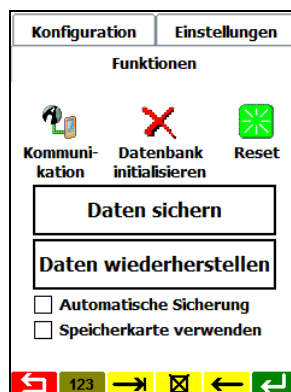
Hier werden die wichtigsten Systeminformationen wie Gerätenummer, Konfigurationsstand oder Akkuzustand angezeigt:



5. Funktionen/Einstellungen

5.1 Funktionen

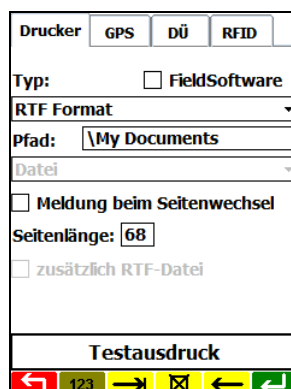
Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Funktionen"



5.1.1 Kommunikation

5.1.1.1 Drucker

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" - "Funktionen" – "Kommunikation" – "Drucker"



5.1.1.1.1 Typ/Pfad/Schnittstelle/FieldSoftware

Voreingestellt ist hier das RTF-Format, womit der Ausdruck als RTF-Datei unter dem eingestellten "Pfad" abgelegt wird. Mittels Zubehörprogramm "MobileRec" oder direkt per Microsoft Activesync (XP) bzw. Windows-Mobile-Gerätecenter (Vista) kann es dann zum PC übertragen werden und dort mittels Textverarbeitungsprogramm geändert und ausgedruckt werden.

Wird bei "Typ" ein Drucker eingestellt, erfolgt der Ausdruck direkt an den Drucker über die eingestellte "Schnittstelle".

Wird dabei "Bluetooth - COM8:" bei "Schnittstelle" eingestellt, kann die Option "BT-Manager" angewählt werden, welcher zur Energieeinsparung den Onboard-Bluetooth vorm Ausdruck aktiviert und danach deaktiviert.

Wenn "FieldSoftware" aktiviert, können im Feld Typ noch weitere Drucker eingestellt werden (z. B. Canon, Citizen, Pentax, Seiko, Extech, O'Neil, SiPix, Brother, CUSTOM, Fujitsu, Intermec und Axiohm) und es stehen mehrere Schnittstellen zur Auswahl.

5.1.1.1.2 Meldung bei Seitenwechsel

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn Sie mit Einzelblatteinzug ausdrucken. Nach jeder Seite werden Sie dann aufgefordert, ein Blatt in den Drucker einzulegen.

5.1.1.1.3 Seitenlänge

Definiert die Anzahl der Zeilen pro Seite, nach denen ein Seitenvorschub gemacht wird.

5.1.1.1.4 Zusätzlich RTF-Datei

Wenn Drucker eingestellt, dann wird beim Ausdruck hiermit zusätzlich eine RTF-Datei erstellt.

5.1.1.1.5 Testausdruck

Startet den Ausdruck einer Testseite.

5.1.1.2 GPS

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – "Funktionen" – "Kommunikation" – "GPS"

Drucker	GPS	DÜ	RFID
<input type="checkbox"/> GPS vorhanden	<input type="checkbox"/> GPS ständig aktiv		
Schnittstelle:			
COM2			
GPS-Test	Kaltstart		

Drucker	GPS	DÜ	RFID
<input checked="" type="checkbox"/> GPS vorhanden	<input type="checkbox"/> GPS ständig aktiv		
Schnittstelle:			
COM3			
Breite: 47°50'07.15" N			
Länge: 12°59'02.12" E			
Höhe: 402.4 m			
Satelliten: 06			
GPS-Test	Kaltstart		

5.1.1.2.1 GPS vorhanden

Wenn GPS-Empfänger vorhanden, wird hiermit die Koordinaten-Übernahme ermöglicht.

5.1.1.2.2 GPS ständig aktiv

Aktiviert GPS-Empfänger ständig für eine schnellere Koordinatenübernahme. Nachteil dabei ist eine geringere Gerätelaufzeit. Falls deaktiviert, wird Empfänger nur bei Holzaufnahme nach Taste <GPS-Empfang> aktiviert und nach Koordinatenübernahme wieder deaktiviert. Empfehlung: deaktiviert

5.1.1.2.3 Schnittstelle

COM-Schnittstelle des GPS-Empfängers. Diese ist abhängig von den Einstellungen des Betriebssystems und der Geräte-Hardware.

Folgende GPS-Einstellungen von WindowsMobile 5.x und 6.x (zu finden unter Start - Einstellungen - System - GPS) funktionieren in der Regel:

- GPS-Programmanschluss=COM3
- GPS-Hardwareanschluss=COM2 mit Baudrate=4800 oder 9600 (bei Nomad)
- GPS automatisch verwalten: aktiviert

In MobileForst müsste somit Schnittstelle=COM3 eingestellt werden.

5.1.1.2.4 GPS-Test

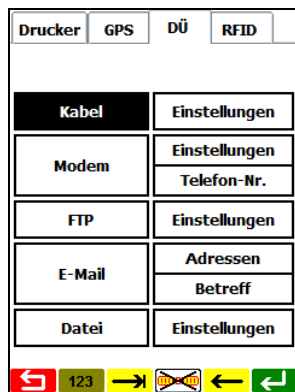
Startet Koordinaten-Übernahme und Anzeige von GPS-Empfänger (sofern vorhanden).

5.1.1.2.5 Kaltstart

Führt einen Reset des GPS-Empfängers durch.

5.1.1.3 DÜ

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Funktionen" – Kommunikation – Kartenreiter "DÜ"



5.1.1.3.1 DÜ Kabel

Unter <Einstellungen> kann die "Schnittstelle" der Kabel-DÜ gewählt werden:

- ActiveSync: über ActiveSync bzw. WM-Gerätecenter (meistens per USB-Kabel)
- COM1 bis COM9: direkte serielle Kommunikation (RS232) mit Einstellung Baudrate/Wortlänge/Stopbits

Hinweis: Einstellungen müssen gleich wie am PC im DÜ-Programm (WinRec32, WinSend32) sein!

5.1.1.3.2 DÜ Modem

Einstellungen: Konfiguration der Modembefehle

Telefon-Nr: Voreinstellung von bis zu 4 Telefonnummern

5.1.1.4 RFID

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Funktionen" – Kommunikation – Kartenreiter "RFID"

Drucker	GPS	DÜ	RFID
<input type="checkbox"/> RFID aktiv			
RFID-Leser:			
125kHz AHL810			
[Empty area]			
RFID-Test			

5.1.1.4.1 RFID aktiv

Aktivierung des verwendeten RFID Transponderlesers (Radio Frequency Identification).

Wenn aktiviert, dann wird beim Öffnen einer Holzliste die Schnittstelle zum RFID- Leser geöffnet und bleibt während der gesamten Holzaufnahme aktiviert. Sobald ein Transponder erkannt wurde, erscheint ein Hinweisenfenster mit den Daten des RFID- Chips. Diese Daten werden im Bemerkungsfeld des Holzdatensatzes in folgendem Format geschrieben: „*RFID xxxxxxxxxxxxxxxxx*“ (x = TransponderID)

5.1.1.4.2 RFID-Leser

Unterstützt werden folgenden RFID-Leser:

- 125kHz AHL810: Elatec CompactFlash Reader 125kHz, Type AHL810
- 13,56 MHz ACG: ACG RF PC Handheld Reader 13,56 MHz
- 868 MHz Tricon ISO
- 868 MHz Tricon Gen2

5.1.2 Datenbank initialisieren

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Funktionen" – Datenbank initialisieren
 Löscht alle gespeicherten Holzdaten.

5.1.3 Daten-Sicherung

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Funktionen"

5.1.3.1 Daten sichern

Sichern aller erfassten Holzdaten in ein nichtflüchtiges Verzeichnis.

Dies ist in der Regel das MobileForst-Verzeichnis, sofern kein separater Permanentenspeicher existiert (z.B. "Built-in Storage" beim TimbaTec Recon, "Flash Disk" beim TimbaTec M3+Mobile).

5.1.3.2 Daten wiederherstellen

Holzdaten der letzten Sicherung wiederherstellen.

5.1.3.3 Automatische Sicherung

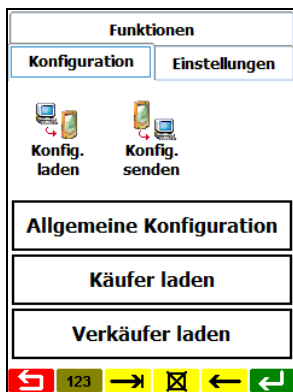
Automatische Sicherung aller erfassten Holzdaten nach bestimmten Aktionen wie z.B. Listen-Neuanlage, Speichern von 50 Holzdaten- oder Mantelsätzen, Verlassen der Holzdatenerfassung oder Mantelvermessung, usw.

5.1.3.4 Speicherkarte verwenden

Wenn aktiviert, wird jede Sicherung/Wiederherstellung auf/von eine(r) externe(n) Speicherkarte gemacht.

5.2 Konfiguration

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Konfiguration"



5.2.1 Konfiguration laden/senden

Konfiguration laden: Empfang einer Konfigurationsdatei vom PC-Programm "Konfiguration".

Konfiguration senden: Sendet die aktuelle Konfiguration an das PC-Programm "Konfiguration".

5.2.2 Allgemeine Konfiguration

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Konfiguration" – "Allgemeine Konfiguration"



5.2.2.1 Lizenzierung

Ohne Lizenznummer (Demoversion) kann mit dem Programm an 15 Tagen gearbeitet werden. Tage an denen das Programm nicht verwendet wurde, werden nicht abgezogen.

Die Lizenznummer erhalten Sie unter Angabe der Gerätenummer von ihrem zuständigen Vertriebspartner.

Nach Eingabe der korrekten Lizenznummer ändert sich der Lizenzstatus auf "Vollversion".

Bewahren Sie die Lizenznummer gut auf, das sie für kostenlose Programm-Updates benötigt wird.

5.2.2.2 Währungen

Einstellung der für die Preise verwendeten Währung(en).

Wenn nur eine Währung gewünscht (Standard-Einstellung), dann müssen Quell- und Zielwährung gleich und Umrechnungsfaktor 1 sein.

5.2.2.3 Zu- und Abschläge

Siehe Punkt 11.3.11

5.2.2.4 Firmenkopf

Einstellung des Firmenkopf am Ausdruck. Es können maximal 5 Zeilen eingegeben werden.

In Zeile 1 und 2 sind 40 Zeichen möglich, in Zeile 3 bis 5 sind 80 Zeichen (kleinere Schrift) möglich.

5.2.2.5 Ausdruckkopf

Siehe Punkt 11.3.2

5.2.2.6 Abschlusstext

Siehe Punkt 11.3.10

5.2.2.7 Los Neuanlage

Einstellung, ob beim Speichern eines Stamm mit einem noch nicht existierenden Los die Frage zur Bearbeitung des Los erscheinen soll.

5.2.2.8 Polter Neuanlage

Einstellung, ob beim Speichern eines Stamm mit einem noch nicht existierenden Polter die Frage zur Bearbeitung des Polter erscheinen soll.

5.2.2.9 Güte bei H-Holz

Einstellung, ob bei Heilbronner Sortierung die Güte "B" vorbelegt werden soll.

5.2.2.10 10-er Signal

Einstellung, ob bei jedem Stamm dessen Holznummer durch 10 teilbar ist, ein Signal ausgegeben wird.

5.2.2.11 Dm/Lä-Warnung

Einstellung eines Durchmesser- und Längenbereiches für Warnhinweis. Wird ein Stamm außerhalb dieser Abmessungen gespeichert, erscheint die Frage "Durchmesser korrekt?".

5.2.2.12 Sortierkriterien löschen

Einstellung, ob die bei der Auswertung verwendeten Sortierkriterien (Kriterien der Vorschau) beim Verlassen der Vorschau erhalten bleiben.

5.2.2.13 Preisrundung

Einstellung, ob die Nachkommastellen der Preise gerundet werden. Dies ist bei einigen Währungen, wie z.B. den CHF üblich. "5-er" bedeutet Rundung auf 0.05, "10-er" bewirkt Rundung auf 0.1.

5.2.2.14 Durchschnitts-Grundpreis

Einstellung, ob in Verdichtung, Rechnung und Gutschrift bei der Summe einer Holzsorte der daraus berechnete Durchschnitt der einzelnen Grundpreise (Messzahlen) gedruckt wird.

Beispiel Verdichtung:

Stapel	Stück	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr.	Volumen	FM	%-Anteil
Langholz :									
	8	Fi	L	B	1b	-		3.50	2.23
	5	Fi	L	B	2a	-		2.50	1.58
	13	Fi	L	B		-		6.00	3.81
	3	Fi	L	BC	1a	-		3.30	3.09
	3	Fi	L	BC		-		3.30	3.09
	17	Fi	L	Ø-Grundpreis:		30.16 DM/fm		9.30	6.90
	2	Fi	IL		1b	-		1.20	0.78
	...								

5.2.2.15 Durchschnitts-Preis

Einstellung, ob in Rechnung und Gutschrift bei der Summe einer Holzart und Summe einer Güte der daraus berechnete Durchschnittlich der einzelnen Preise gedruckt wird.

Beispiel Rechnung:

Stapel	Stück	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr.	Volumen	FM	GP%	EUR/	EUR
Rundholz:											
	1	Fi	L	B	2a	-		0.16		37.00/fm	5.92
	1	Fi	L	B	2b	-		0.27		40.00/fm	10.80
	2	Fi	L	B		0.43			16.72
	2	Fi	Ø-Preis:		38.88 EUR/fm		0.43			16.72

5.2.2.16 Aufnahmeliste

Einstellung der Druckoptionen für Aufnahmeliste:

<Standard> druckt in Aufnahmeliste alle Daten.

<Kurz> druckt in Aufnahmeliste nur Rundholz ohne Festmeter. Schichtholz, Stangen und Mantelvermessungen werden dabei nicht gedruckt.

5.2.2.17 Verdichtung %Anteil

Einstellung, der Druckoption für Verdichtung:

<mit> Spalte "%Anteil" wird gedruckt (Standard)

<ohne> Spalte "%Anteil" wird nicht gedruckt

5.2.2.18 DÜ Markierung

Einstellung, was nach der Taste "DÜ markieren" passieren soll:

<Alle> alle Holzdaten werden markiert

<Neue> neue Holzdaten (seit der letzten DÜ) werden markiert

<Frage> es erscheint Frage, ob alle oder neue Holzdaten markiert werden sollen

5.2.2.19 Auto. Vorbelegung

Siehe Punkt 7.16.1 Automatische Vorbelegung.

5.2.3 Käufer/Verkäufer laden

Laden der Käufer- bzw. Verkäufer-Adressen vom PC-Programm WinforstPro (nicht im MobileForst Lieferumfang enthalten), welche im Listenkopf unter Käufer (siehe Punkt 6.4.1) bzw. unter Verkäufer (siehe Punkt 6.4.2) erfasst werden können.

5.3 Einstellungen

Anwahl: "Funktionen/Einstellungen" – Kartenreiter "Einstellungen"

Funktionen	
Konfiguration	Einstellungen
Datum:	28.04.2009
Uhrzeit:	13:21:32
Ausschalten:	5 Minuten
Lautstärke:	<input type="range"/>
Beleuchtung:	<input type="range"/>
(Akkubetrieb):	<input type="range"/>

Datum/Uhrzeit: Einstellung von Datum/Uhrzeit der Systemuhr des Gerätes.

Ausschalten: Einstellung nach wie vielen Minuten ohne Bedienung sich das Gerät ausschaltet.

Lautstärke: Einstellung der Lautstärke der Signaltöne

Beleuchtung: Einstellung der Helligkeit bei externer Stromversorgung (Standard=voll)

(Akkubetrieb): Einstellung der Helligkeit bei Akkubetrieb (Standard=2/3)

6. Holzliste

6.1 Listenauswahl

Anwahl: "Liste auswählen"



Alle weiteren Aufrufe beziehen sich auf die aktuell angewählte Liste.

Liste anwählen: Klick auf entsprechende Liste, Taste Pfeil auf/ab oder Softkey links/rechts (☐) oder Doppelklick auf Liste: Listendaten ändern (siehe 6.2)



Kurzinfo zur Liste



Löscht aktuelle Liste nach zweimaliger Sicherheitsabfrage



Neue Liste anlegen (siehe 6.2)



Holzaufnahme



erstellt Modell-Liste (siehe 6.3)



Rückspung Hauptmenü

6.2 Listendaten / Neue Liste anlegen

Um eine neue Liste zu erstellen, Taste "Neue Liste anlegen" drücken:

Listendaten		GPS
Liste	list	
Zusatztext		
Datum	29.04.2008	
FWJ		
Nummerierung	Liste	
GPS Koordinaten	7	8 9
Länge:	4	5 6
Breite:	1	2 3
	0	.
GPS-Empfang	Koordin. löschen	

Liste: max. 8 Zeichen langer Name zur Unterscheidung der einzelnen Listen, Eingabe zwingend

Zusatztext: max. 40 Zeichen langes Feld für Zusatzangaben, Eingabe nicht zwingend

Datum: Voreinstellung des aktuellen Gerätedatums (TT.MM.JJJJ)

FWJ: max. 40 Zeichen für diverse Angaben, Eingabe nicht zwingend

Nummerierung:

<Liste> = Nr fortlaufend innerhalb der Liste

Nr	Los
1001	100
1002	100
1003	200
1004	200

<Los> = Nr fortlaufend innerhalb eines Los:

Nr	Los
1001	100
1002	100
2001	200
2002	200
1003	100

Hinweis: Das Feld Nummerierung und seine Überschrift wird nicht gedruckt!

GPS:


GPS-Koordinaten im WGS84-Format für die gesamte Liste. Manuelle Eingabe oder Übernahme von einem GPS-Empfänger (dazu nötige Einstellungen siehe 5.1.1.2).

Hinweis: Ändert man in einer bereits gespeicherten Liste die GPS-Koordinaten, können diese nach entsprechender Frage allen Daten der Liste zugeordnet werden. Dabei gehen dann aber alle anderen Koordinaten verloren!

Hinweis: Die voreingestellten Feldüberschriften können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

6.3 Modell-Liste

Eine Modell-Liste dient als Vorlage für eine neue Liste. Wenn bei Listen-Neuanlage (siehe 6.2) eine Modell-Liste existiert, dann kann diese nach Bestätigen einer Abfrage mit den Angaben aus der Modell-Liste (Listendaten, Listenkopf, Lose, Polter, Waldorte und Vorbelegungen) vorbelegt werden.

Um eine Modell-Liste zu erstellen, Taste  in Listenauswahl drücken. Dabei kann man entscheiden, ob diese leer ist oder mit den Angaben der aktuell angewählten Liste voreingestellt wird.

Alle Angaben in der Modell-Liste außer dem Listennamen können jederzeit geändert werden. Eine Modell-Liste ist durch den Listennamen "MODELL" gekennzeichnet:

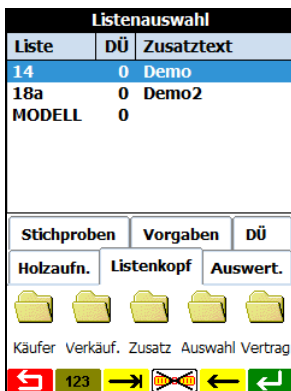
Listenauswahl		
Liste	DÜ	Zusatztext
14	0	Demo
18a	0	Demo2
MODELL	0	

6.4 Listenkopf

Im Listenkopf können zusätzliche Informationen zur Liste gespeichert werden.

Hinweis: Die voreingestellten Feldüberschriften können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

Anwahl: Kartenreiter "Listenkopf"

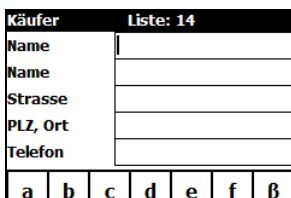


6.4.1 Käufer

Eingaben zum Käufer (5 Felder).

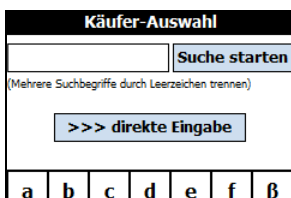
6.4.1.1 Käufer - direkte Eingabe

Direkte Eingaben zum Käufer, wenn keine externen Käufer-Adressen geladen wurden:

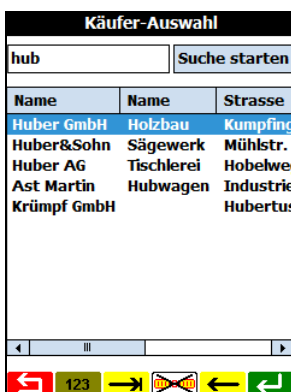


6.4.1.2 Käufer-Auswahl

Wurden Käufer-Adressen geladen (siehe 5.2.3), dann kann nach einer Auflistung mittels Suchbegriff die entsprechende Adresse angewählt werden:



Um eine Adresse selbst einzugeben die Taste ">>> direkte Eingabe" (siehe 6.4.1.1) klicken.
 Um eine vorhandene Adresse auszuwählen, zuerst einen oder mehrere Suchbegriffe eingeben und "Suche starten" klicken. Anschließend werden alle Adressen angezeigt, wo der Suchbegriff in irgend einem der Felder existiert (Groß-/Kleinschreibung dabei egal):



Mit der unteren Bildlaufleiste kann zu den restlichen Felder der Adressen gescrollt werden.


Befindet sich die gesuchte Adresse nicht dabei, kann Suchbegriff entsprechend geändert und die Suche erneut gestartet werden.

Um eine angezeigte Adresse zu übernehmen darauf einen Doppelclick machen (oder diese markieren und SP-Taste drücken). Anschließend wird die Adresse im Listenkopf vorbelegt:

Käufer							Liste: 14
Name	Huber&Sohn						
Name	Sägewerk						
Strasse	Mühlstr. 2						
PLZ, Ort	95246 Ottnang						
Telefon	09578/7862						
a	b	c	d	e	f	ß	
g	h	i	j	k	l	ü	
m	n	o	p	q	r	ö	
s	t	u	v	w	x	ä	
y	z			123	&!?'% ...@	⬆	
⬅	123	➡	🔍	⬅	⬆	⬆	

Mit  kann zur Adress-Auswahl zurück gesprungen werden.

Die Adresse kann (falls nötig) noch korrigiert werden.

Zuletzt mit  die voreingestellte Adresse im Listenkopf speichern.

6.4.2 Verkäufer

Eingaben zum Verkäufer (5 Felder).

6.4.2.1 Verkäufer - direkte Eingabe

Direkte Eingaben zum Käufer, wenn keine externen Käufer-Adressen geladen wurden.

6.4.2.2 Verkäufer - Auswahl

Wurden Käufer-Adressen geladen (siehe 5.2.3), dann kann nach einer Auflistung mittels Suchbegriff die entsprechende Adresse angewählt werden. Die Bedienung ist analog zur Käufer-Auswahl (siehe 6.4.1.2):

6.4.3 Zusatz

Zusätzlichen Angaben per Tastatur (10 Felder).

6.4.4 Auswahl

Zusätzliche Angaben per Auswahleinträge (15 Felder), wobei es für jedes Feld eigene Auswahleinträge gibt.

6.4.5 Vertrag

Zusätzliche Angaben per wiederkehrender Auswahleinträge (10 Felder), wobei es für alle Felder die gleichen Auswahleinträge gibt.

7. Holzaufnahme

Anwahl: Kartenreiter "Holzaufn." - Taste "Holzaufnahme"

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01					
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
St	1	Ent	-		c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	HNr.	Klst	Los
Ta	H	B	Stück	Entr.	
Dgl	HL	C	Kal.	Nutz	
Kie	IL	BC	Bem.	Preis	Frei
WO : kein WO					
	123				

Wurden bereits Holzdaten unter dieser Liste eingegeben, wird der letzte gespeicherte Holzdatensatz angezeigt.

7.1 Holznummer (HNr)

Die Holznummer wird intern 6-stellig geführt, aus Platzmangel jedoch nur 2-stellig angezeigt. Sie wird abhängig von der Einstellung in den Listenangaben entweder listen- oder losbezogen erhöht.

Holznummer ändern:

Mit Taste "HNr." bzw.durch Klick ins Feld kann eine max. 6-stellige Nummer eingegeben werden. Die Holznummer sollte vor der Eingabe des ersten Stammes eingestellt werden.

Nr	HS	Gkl	Stkl		
1					
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
St	1	Ent	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0	+	
WO : kein WO					
	123				

Holznummer ein-/ausschalten:

Im Etc-Menü (Taste "Etc") kann mit Taste "HNr. aus/ein" die Holznummer aus- bzw. eingeschaltet werden.

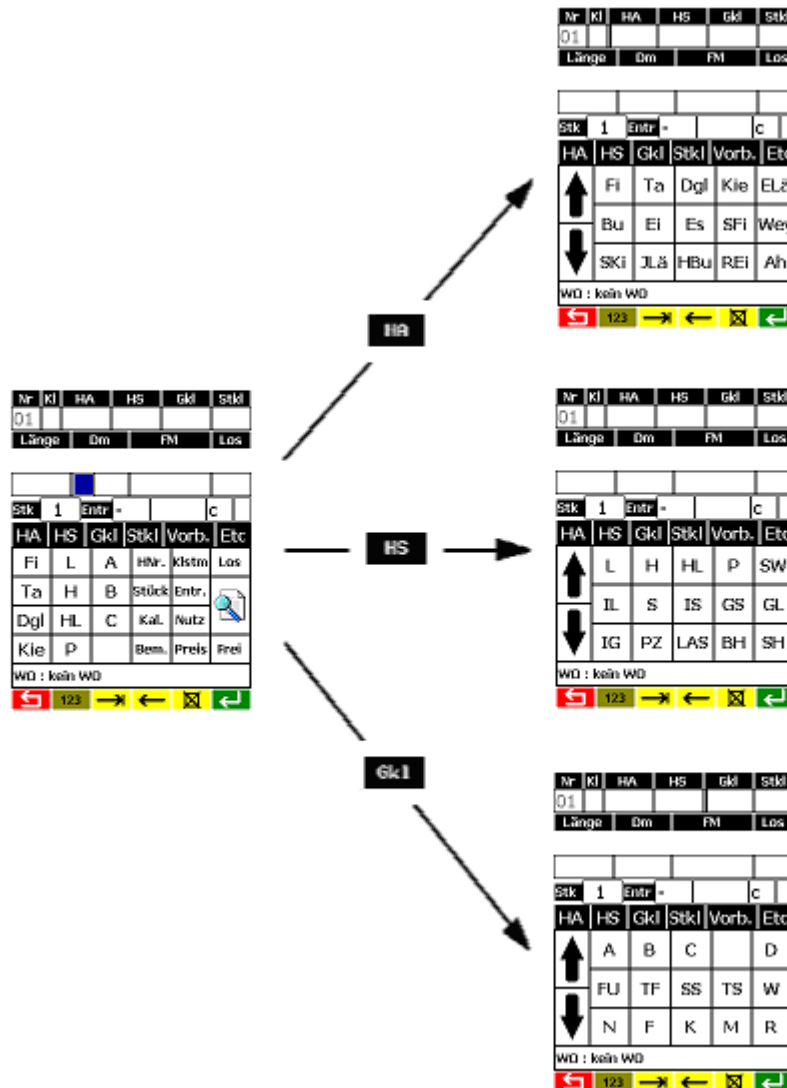
7.2 Holzart, Sorte, Güteklasse

Die Eingabe von bis zu je 4 Holzarten, Sorten und Güteklassen kann über die direkt anwählbaren Felder der Holzaufnahmetastatur (sind beliebig im Menü "Etc" voreinstellbar) erfolgen.

Sollen andere Einträge angewählt werden, muss die entsprechende Auswahlastatur aufgerufen werden.

Auswahlstatatur aufrufen:

Durch Betätigen der Kartenreiter **HA** für Holzart, **HS** für Sorte und **Gkl** für Güteklasse:



Mit den Pfeiltasten und kann innerhalb der jeweiligen Einträge geblättert werden.

Nachdem eine Holzart, Sorte oder Güteklasse durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt wurde, gelangen Sie automatisch wieder zur Holzaufnahmetastatur zurück.

Hinweis: Die voreingestellten Auswahlvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

Nach Speicherung eines Datensatzes wird dessen Holzart, Sorte und Güteklasse im neuen Datensatz voreingestellt!

7.3 Länge / Durchmesser Schnelleingabe

Die Schnelleingabefunktion bietet bei Positionierung des Cursors im Durchmesser-Feld die Möglichkeit, Stammlänge und Durchmesser in einem Zug einzugeben.

Beruhend auf der Annahme, dass ein Stamm nie dicker als 199cm ist, werden Werte darüber als kombinierte Längen-/Durchmesser interpretiert:

Länge	Durchmesser (Dm)	Eingabe
10	50	<1> <0> <5> <0>

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
105					
St	1	Ent	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		.
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	5	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
10.0	50	1.96			
St	1	Ent	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		.
WO : kein WO					

Nach Eingabe der vierten Ziffer (hier „0“) erfolgt automatisch die Zuordnung zur Länge und zum Durchmesser:

Ist der Wert der Länge ohne Dezimalstelle einstellig, kann der Durchmesser ebenfalls unmittelbar eingegeben werden, jedoch muss eine Null voran stehen oder die Eingabe mit den Tasten bzw. abgeschlossen werden:

Länge	Durchmesser (Dm)	Eingabe
4	50	<0> <4> <5> <0> oder <4> <5> <0>

Da Durchmesser keine Kommawerte enthalten können, wird eine solche Eingabe sofort als Länge übernommen. Anschließend wird der Durchmesser eingegeben und bestätigt:

Länge	Durchmesser (Dm)	Eingabe
5.2	35	<5> <.> <2> <3> <5>

Bei einem einstelligen Durchmesser muss davor eine „0“ eingegeben und eine Übernahmetaste betätigt werden:

Länge	Durchmesser (Dm)	Eingabe
6	9	<6> <0> <9> oder <0> <6> <0> <9>

Zusammenfassung:

Eingabe	Zuordnung zu:
1-199	Durchmesser
200-9999	Durchmesser (die letzten beiden Stellen) Länge (erste Stelle bzw. die ersten beiden Stellen)
0.1-99.9	Länge

7.4 Schätzmaßeingabe

Eine weitere Möglichkeit der Schnelleingabe ist die Schätzmaßeingabe. Diese ermöglicht es, die Festmeteranzahl direkt ins Feld „FM“ einzugeben. Im Schätzmaßmodus sind die Felder Durchmesser „Dm“ und Rindenabzug „Entr“ deaktiviert.

Um den Schätzmaßmodus zu aktivieren, klicken Sie auf das grau hinterlegte Eingabefeld unter „FM“

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
02	Fi	L	A		
Länge	Dm	FM	Los		
3.6	29	0.24			
3.6					
Stk	1	Entr	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	P	BC	0	.	
WO : kein WO					

→

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
02	Fi	L	A		
Länge	Dm	FM	Los		
3.6	29	0.24			
3.6		0.90			
Stk	1	Entr	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	P	BC	0	.	
WO : kein WO					

7.5 Stärkeklasse (Stkl)

Mit der Taste "Stkl" oder Klick ins Feld gelangt man zur Gesamtauswahltaetatur für Stärkeklassen, deren Einträge von der Holzsorte abhängig sind.

7.5.1 Stärkeklasse bei Langholz

Die Stärkeklasse wird hier automatisch berechnet. Ein etwaiger Rindenabzug wird vor der Berechnung vom Durchmesser abgezogen. Die Stärkeklasse kann danach manuell geändert werden.

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2b
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.20			
St	1	Entr	-	c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0	.	
WO : kein WO					

Hinweis: Die voreingestellten Auswahl- und Berechnungsvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

7.5.2 Stärkeklasse bei Heilbronner Sortierung (H)

Eingabe einer (fix hinterlegten) Stärkeklasse von 1 bis 6 ein. Jede Stärkeklasse bedingt dabei einer Mindestlänge und Mindestdurchmesser, welche beim Speichern geprüft werden.

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	H			
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
14.0	14	0.22			
St	1	Ent			c
		-			
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
↑	1	2	3	4	5
	6				
↓					
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	H			3
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
14.0	14	0.22			
St	1	Ent			c
		-			
HA	HS	Stkl	Gkl	Vorb	Etc
Fi	L	1	7	8	9
Ta	H	2	4	5	6
Dgl	HL	3	1	2	3
Kie	IL	4	0		.
WO : kein WO					

7.5.3 Stärkeklasse bei Stangen

Eingabe einer Stärkeklasse, welche einen Umrechnungsfaktor "UF" voreinstellt, welcher durch Multiplikation mit den Stück die Masse berechnet.

Nr	HA	HS	Stkl		
01	Fi	P			
Stück	UF	FM	Los		
15					
Ent					
-					
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
↑	1	2	21	211	212
	22	23	231	232	233
↓	3				
WO : kein WO					

Nr	HA	HS	Stkl		
01	Fi	P	232		
Stück	UF	FM	Los		
15	0.09	1.35			
Ent					
-					
HA	HS	Stkl	Gkl	Vorb	Etc
Fi	L	1	7	8	9
Ta	H	2	4	5	6
Dgl	HL	21	1	2	3
Kie	IL	211	0		.
WO : kein WO					

Hinweis: Die voreingestellten Auswahl- und Berechnungsvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

7.5.4 Stärkeklasse bei Schichtholz

Eingabe einer Stärkeklasse (nicht zwingend)

Hinweis: Die voreingestellten Auswahlvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

7.6 Los

Zuordnung einer bis zu 3-stelligen Losnummer. Mit Taste "Los" oder Klick ins Feld gelangt man zur Eingabe. Mit Taste kann man die Eingabe zwischen Ziffernblock und Auswahltastatur wechseln.

Ziffernblock:
"+" erhöht Los um 1.

Auswahltastatur:
bereits existierenden Lose

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2b
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.20	1	1	
St	1	Ent	-		c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		+
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2b
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	20.00	1	1	
St	100	Ent	-		c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		+
WO : kein WO					

7.9 Entrindung (Entr.)

Eingabe einer Entrindung. Einer Entrindung kann eine Rindenabzug zugeordnet sein, welcher dann bei der Kubaturberechnung vom Durchmesser abgezogen wird. Wird ein vorgegebener Eintrag gewählt, bleibt dieser bis auf Widerruf eingestellt. Standardmäßig ist die erste Rindenabzugsart voreingestellt. Mit Taste "Entr." oder Klick ins Feld gelangt man zu Eingabe der Entrindung:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2b
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.20	1	1	
St	1	Ent	-		c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
↑ keine					c
↓ automatischer Abzug					%
↓ mit Rinde					%
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.18	1	1	
St	1	Ent	a	1.00	c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	Hnr.	Klst	Los
Ta	H	B	Stück	Entr.	
Dgl	HL	C	Kal.	Nutz	
Kie	IL	BC	Bem.	Preis	Frei
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.18	1	1	
St	1	Ent	a	1.00	c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		.
WO : kein WO					

Mit den Tasten "%" bzw. "cm" kann die Anzeige zwischen Prozent und Zentimeter gewechselt werden. Bei einem Wechsel der Baumart wird die Anzeigart immer gemäß der Einstellung in der geladenen Konfigurationsdatei gewechselt und somit die getätigte Auswahl unwirksam!

Um einen voreingestellten Rindenabzug manuell zu ändern, einfach ins Feld klicken, den vorhandenen Wert überschreiben. Nach Übernahme des Werte wird sofort die Kubatur aktualisiert:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.18	1	1	
St	1	Ent	a	1.00	c

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.18	1	1	
St	1	Ent	a	1.50	c

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	1	Ent	a	1.50	c

Hinweis: Die voreingestellten Auswahlvorgaben, Berechnungsarten und Rindenabzugstabellen können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

7.10 Kalamität

Mit Taste "Kal." gelangt man zum Kalamitäts-Feld und es wird die zugehörige Auswahlstatur eingeblendet:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	Kal	Nutz			
1					
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
↑	Keine Kalamität				
↓	Rotfäule				
↓	Trocknis				
WO : kein WO					

Hinweis: Die voreingestellten Auswahlvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

7.11 Nutzungsart

Mit Taste "Nutz" gelangt man zum Nutzungsart-Feld und es wird die zugehörige Auswahlstatur eingeblendet:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	Kal	Nutz			
1					
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
↑	Keine Nutzungsart				
↓	Plenterung				
↓	Kahlhieb				
WO : kein WO					

7.12 Bemerkung

Mit Taste "Bem." gelangt man zum Bemerkungs-Feld, wo ein 40-stelliger Text eingegeben werden kann:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	Kal	Nutz			
1					
a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r
s	t	u	v	w	x
y	z			123	&!?'% :;@
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	Ent				
1	a	1.50	c	b	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	HNr.	KlSt	Los
Ta	H	B	Stück	Entr.	
Dgl	HL	C	Kal.	Nutz	
Kie	IL	BC	Bem.	Preis	Frei
WO : kein WO					

Wurde eine Bemerkung eingegeben, dann erscheint rechts unten der Marker "b" in grauer Schrift.

7.13 Preis

Zu jedem Holzdatensatz kann ein Preis/Festmeter vergeben werden, welcher nur für diesen gilt. Jeder Holzdatensatz mit Einzelpreis wird in allen Ausdrucken separat, inklusive der zugehörigen Holznummer, angeführt.

Mit Taste "Preis" gelangt man zur Eingabe des Einzelpreises in Festmeter:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Preis/fm:		Farbe:			
Waggon:		Zusatz:			
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		.
WO : kein WO					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Preis/fm:		Farbe:			
99.50					
Waggon:		Zusatz:			
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	7	8	9
Ta	H	B	4	5	6
Dgl	HL	C	1	2	3
Kie	IL	BC	0		.
WO : kein WO					

7.14 Frei belegbare Felder

Mit Taste "Frei" gelangt man zu den 3 frei belegbaren Zusatzfeldern eines Holzdatensatzes. Für jedes Feld können eigene Auswahleinträge konfiguriert werden. Falls vorhanden, werden die Auswahleinträge angeboten, sonst die Buchstabentastatur:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Preis/fm:		Farbe:			
99.50					
Waggon:		Zusatz:			
↑ weiss					
↓ rot					
↓ blau					
Umschaltung zur manuellen Eingabe					

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B		2a
Preis/fm:		Farbe:			
99.50					
Waggon:		Zusatz:			
W3					
a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r
s	t	u	v	w	x
y	z			123	&!?% :_-@

Hinweis: Die voreingestellten Feldüberschriften und Auswahlvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

7.15 Klammerstamm (Klstm)

Der Klammerstamm bezeichnet einen Abschnitt eines Baums von unterschiedlicher Qualität. Durch die Klammerstammfunktion ist es möglich, diese einzelnen Qualitätsabschnitte des Stammes separat abzuspeichern.

Durch Drücken der Taste "Klstm." wird der erste Teil des Klammerstammes (**Kopfstück**) durch die Anzeige des Buchstaben „K“ neben der Stammnummer kenntlich gemacht.

Nach dem Abspeichern des Stammes wird ein Teilstück mit derselben Stammnummer und einem „f“ (**Folgestück**) dargestellt.

Nach dem Abspeichern des Folgestücks gilt der Klammerstamm als beendet und ein neuer Stamm (mit einer neuen Holznummer) wird voreingestellt:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl	
01	K	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol		
4.0	25	0.17	1	1		
Stk	1	Ent	a	1.50	c	b
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc	
Fi	L	A	Hnr.	Klst	Los	

Kopfstück

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl	
01	f	Fi	L	B		
Länge	Dm	FM	Los	Pol		
4.0	25	0.17	1	1		
Stk	1	Ent	a		c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc	
Fi	L	A	Hnr.	Klst	Los	

Folgestück

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl	
02		Fi	L	C		
Länge	Dm	FM	Los	Pol		
2.0	19	0.05	1	1		
Stk	1	Ent	a		c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc	
Fi	L	A	Hnr.	Klst	Los	

nächster Stamm

Um aber ein zweites (weiteres) Folgestück anzuhängen, drückt man erneut die Taste "Klstm.". Um einen neuen Klammerstamm (Kopfstück) einzugeben, drückt man Taste "Klstm." zweimal.

	HNr	KI	HA	HS	GKI	Stkl	LÄ	DM	Tasten
Kopfstück	1021	K	Fi	L	B	5	4.0	53	<Klstm.>
1. Folgestück	1021	f	Fi	L	C	4	5.5	48	
2. Folgestück	1021	f	Fi	L	D	4	1.5	45	<Klstm.>
Kopfstück	1022	K	SEi	L	B	4	6.0	49	<Klstm.> <Klstm.>
Folgestück	1022	f	SEi	L	C	4	2.0	42	

Um einen Klammerstamm auf einen normalen Stamm zurück zu setzen, wählt man das Kopfstück an und drückt die Taste <Klstm.>. Sollten bereits Folgestücke eingegeben sein, werden diese nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Achtung: Die Teile eines Klammerstammes werden in den Auswertungen als ein Stück mit der Summe aller Teilstücke gewertet!

7.16 Vorbelegung

Es ist möglich, häufig wiederkehrende Stammangaben zu speichern und die aktuelle Eingabe damit vorzubelegen.

Mit der Taste **Vorbel.** gelangt man zur Auswahl der bereits gespeicherten Vorbelegungen:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl	
03	f	Ta	BH	B		
Länge	Dm	FM	Los			
10.0	22	0.38	1			
10.0			1			
Stk	1	Entr	-		c	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc	
↑	L	Ta	L	B	10.0 1	kopieren
						Auto
↓						* anlegen
						* löschen
WO : kein WO						
	123					

Durch Anwahl einer Vorbelegung werden deren gespeicherte Daten in den momentanen Holzdatensatz übernommen.

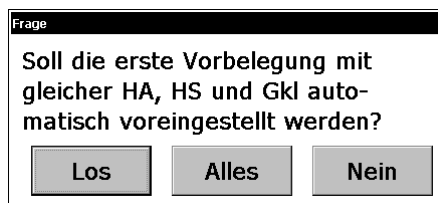
Es besteht auch die Möglichkeit die Angaben des aktuell angewählten Stammes in der Holzaufnahme als Vorbelegung zu speichern. Man drückt dazu die Taste <kopieren>.

Näheres zur Neuanlage findet man unter Punkt 8.4 Vorbelegung.

7.16.1 Automatische Vorbelegung

Ist die automatische Vorbelegung aktiviert, wird jeweils nach der Eingabe einer Holzart, Sorte oder Güteklasse (nachfolgend Kriterien) geprüft, ob eine Vorbelegung mit den gleichen Kriterien existiert. Abhängig vom eingestellten Modus werden alle Daten oder nur das Los aus der Vorbelegung übernommen.

Zum Aufruf drückt man die Taste <Auto> und wählt anschließend den gewünschten Modus aus:



- Los:** bewirkt, dass nur das Los der Vorbelegung übernommen wird
Alles: bewirkt, dass alle Daten der Vorbelegung übernommen werden
Nein: deaktiviert die automatische Vorbelegung

Wurde die automatische Vorbelegung aktiviert, gilt diese Einstellung für alle Listen im Gerät bis sie wieder deaktiviert wird!

Achtung:


- Bitte beachte: Bei mehreren Vorbelegungen mit der selben Holzart, Sorte und Güteklasse wird immer die zuerst gefundene verwendet.
- Vorbelegungen mit fehlender Güteklasse werden übernommen, falls keine Vorbelegung mit der eingegebenen Güteklasse existiert.
Anschließend werden Vorbelegungen mit fehlender Holzsorte und -güteklasse übernommen, falls keine Vorbelegung mit der eingegebenen Holzsorte und -güteklasse existiert.

Bei der Anlage von Vorbelegungen muss man deshalb sehr vorsichtig sein, besonders wenn die Angabe einer Holzsorte und/oder Güteklasse unterlassen wird!

7.17 Waldort

Durch Drücken der Taste <WO: kein WO> am unteren Rand der Holzaufnahmetastatur gelangt man zur Waldortauswahl:




Durch Anklicken kann der gewünschte Waldort selektiert und mit der Taste <WO wählen> bzw.  in die Holzdateneingabe übernommen werden.

Wurde einem Holzdatensatz kein Waldort zugeordnet, muss in der Waldortübersicht lediglich die Taste <kein WO> betätigt werden.

Nach der Neuanlage einer Liste wird kein Waldort voreingestellt.

Näheres zur Waldortneueingabe und zur Änderung der Ansicht unter Punkt 8.3 Waldortübersicht.

7.18 Auswertung

Durch Betätigen der Taste  wird die Auswertung (Vorschau, Ausdruck) aufgerufen. Näheres dazu unter Punkt 11 Auswertung.

7.19 Etc

Drücken des Kartenreiters <Etc>, um Zusatzfunktionen aufzurufen:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01					
Länge	Dm	FM	Los		
Stk	1	Entr	-		C
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
Tastatur	Suchen	Umbuch.	Anfang		
Listen- kopf	Eingabe löschen	HNr. aus/ein	Ende		
GPS					
	123				

7.19.1 Tastatur



Bei Auswahl der Funktion **Tastatur** kann man die Einträge der Haupttastatur bestimmen. Hier können die Angaben der Holzart, Sorte und Güte geändert werden.

Frage

Welche Einträge der Haupttastatur sollen geändert werden?

* Einstellung der Holzart *

	Holzarten			Ziel
	Fi	Ta	Dgl	Fi
↑	Kie	ELä	Bu	Ta
	Ei	Es	SFi	Dgl
↓	Wey	SKi	JLä	Kie
	HBu	REi	Ah	

123

Ändern eines Zieleintrages:

Nach Auswahl eines Quelleintrages wird dieser im Eingabefeld angezeigt. Der gewählte Eintrag des Zielbereichs wird mit dem zuvor gewählten Eintrag des Quellbereichs gefüllt.

* Einstellung der Holzart *

Bu

Holzarten			Ziel	
↑	Fi	Ta	Dgl	Fi
	Kie	ELä	Bu	Ta
	Ei	Es	SFi	Dgl
↓	Wey	SKi	JLä	Kie
	HBu	REi	Ah	

Die gleiche Vorgehensweise gilt auch für Sorten und Güteklassen der Haupttastatur.

7.19.2 Suchen



Bei Auswahl der Taste **Suchen** startet eine Suchfunktion, mit der die Liste nach bestimmaren Kriterien durchsuchen können. Zuerst erfolgt die Aufforderung, die jeweilige Satzart (Lang, Schicht oder Stangen) zu wählen:

Frage

Bitte wählen Sie die zutreffende Satzart für den Suchvorgang:

Man gibt eine oder mehrere Suchkriterien an und startet mit der Taste die Funktion:

Nr			HA	Ta	
Los			HS		
Länge			Entr		
Dm			Kal		
Gkl			Stkl		
Bem.:					
↑	L	H	HL	P	SW
	IL	S	IS	GS	GL
↓	IG	PZ	LAS	BH	SH
WD : kein WD					

Wurde eine entsprechende Eingabe gefunden, wird diese angezeigt. Nun kann man entscheiden, ob nach weiteren Eingaben gesucht werden soll:



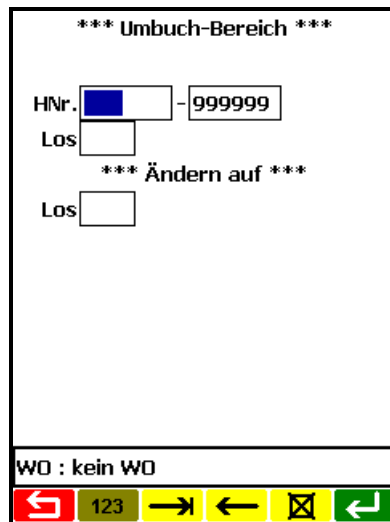
Wurde kein Datensatz mit den angegebenen Kriterien gefunden, wird eine entsprechende Hinweismeldung angezeigt.

7.19.3 Umbuchung

Es besteht die Möglichkeit, die Los- und Waldortzuordnung in einem bestimmten Holznummernbereich und/oder Los zu ändern.



Durch Drücken der Taste **Umbuchung** gelangt man zur Eingabe des Umbuch-Bereichs:



Man gibt zuerst den Holznummernbereich ein (Null bedeutet Datensätze ohne Holznummer → 0 bis 999999 sind alle Datensätze), der verändert werden soll. Wird im Umbuch-Bereich auch ein Los angegeben, werden nur die Datensätze mit dem Los im ausgewählten Holznummernbereich verändert.

Durch Drücken der Taste **WO : kein WO** oder eingeben der Losnummer unter ***** Ändern auf *****, wählt man den zu ändernden Inhalt:

***** Umbuch-Bereich *****

HNr. -

Los


***** Ändern auf *****

Los

↑	1
↓	2
↓	3

WO : RAGBERG B 7

↶
123
→
←
☒
↵

Natürlich können Los und Waldort gleichzeitig geändert werden. Man startet die Umbuchung mit der Taste .

7.19.4 Listeninfo





Info

Durch Drücken der Taste **Listenkopf** werden zu der momentan selektierten Liste die Listeninformationen angezeigt. Dadurch erhält man schnell Informationen über den Listenkopf:

Diverses	Auswahl	Verträge
Liste	Käufer	Verkäufer
Liste :	<input style="background-color: #d3d3d3;" type="text" value="STURM"/>	
Bemerkung	<input style="background-color: #d3d3d3;" type="text" value="STURMAUFARBEITUNG"/>	
Datum :	<input style="background-color: #d3d3d3;" type="text" value="09.08.2003"/>	
FWJ :	<input style="background-color: #d3d3d3;" type="text"/>	
Nummerierung	<input style="background-color: #d3d3d3;" type="text" value="Liste"/>	

↶
123
→
←
☒
↵

7.19.5 Satz löschen

Sie wechseln mit den Tasten   zu jenem Datensatz, der gelöscht werden soll. Nach Drücken der Taste <Satz löschen> bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Der gewählte Datensatz wird nun unwiederbringlich gelöscht!

Bitte beachten: Die Holznummern der nachfolgenden Stämme werden nicht angepasst!

7.19.6 Holznummer aus/ein

Durch Betätigen der Taste <HNr. aus/ein> wird die Holznummer ein-, bzw. ausgeschaltet.

7.19.7 Anfang




Nach Betätigung der Taste **Anfang** wird zum ersten Holzdatensatz gesprungen.






7.19.8 Ende








Nach Betätigung der Taste **Ende** wird zum letzten Holzdatensatz gesprungen.

7.19.9 GPS Koordinaten

Mit Taste  oder <GPS> im Etc-Menü wird das Fenster für die Eingabe der GPS Koordinaten geöffnet:

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	1	Ent	a	1.50	c b
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
GPS Koordinaten		7	8	9	
Länge:		4	5	6	
Breite:		1	2	3	
		0	.		
GPS-Empfang		Koordin. löschen			
	123				

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.17	1	1	
St	1	Ent	a	1.50	c b
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
GPS Koordinaten		7	8	9	
Länge:		4	5	6	
Breite:		12 59	01.80	1	2 3
		47 50	07.20	0	.
GPS-Empfang		Koordin. löschen			
	123				

Hier kann die geografische Länge und Breite mittels Zahlentastatur eingegeben werden. Dabei muss folgendes Format verwendet werden: **Grad° Minuten' Dezimalsekunden"**
Zum Beispiel: **12 59 01.80**

Hinweis: Zwischen Grad und Minuten sowie Minuten und Dezimalsekunden muss ein Leerzeichen als Trennung eingegeben werden!

GPS-Empfang:

Mit Taste <GPS-Empfang> werden die Koordinaten von einem GPS-Empfänger ausgelesen, sofern dieser unter Funktionen/Einstellungen-Kommunikation-GPS (siehe 5.1.1.2) aktiviert wurde.

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
GPS Daten werden empfangen und geprüft...					
Kaltstart Abbruch Übern.					
Länge:	4	5	6		
Breite:	1	2	3		
	0	.			
GPS-Empfang	Koordin. löschen				

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
12°59'02.97" E 47°50'07.94" N 04 Satelliten (mind. 3 erford.)					
Kaltstart Abbruch Übern.					
Länge:	4	5	6		
Breite:	1	2	3		
	0	.			
GPS-Empfang	Koordin. löschen				

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
4.0	25	0.18	1	1	
St	1	Ent	a	1.00	c
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb.	Etc
GPS Koordinaten	7	8	9		
Länge:	4	5	6		
12 59 02.97	1	2	3		
Breite:	0	.			
47 50 07.94					
GPS-Empfang	Koordin. löschen				

Werden GPS-Koordinaten empfangen (von 3 oder mehr Satelliten), können diese mit Taste "Übern." übernommen werden.

Ein Kaltstart initialisiert den GPS-Empfänger neu, was manchmal ein Empfangsproblem beseitigen kann. Wenn innerhalb von 15 Minuten keine gültigen Koordinaten empfangen werden, wird automatisch ein Kaltstart durchgeführt. Mit Taste <Kaltstart> kann die Funktion auch schon vorher vom Benutzer aufgerufen werden.

Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
Keine Satelliten gefunden! <Kaltstart> erneut durchführen oder <Abbruch>?					
Kaltstart Abbruch					
Länge:	4	5	6		
Breite:	1	2	3		
	0	.			
GPS-Empfang	Koordin. löschen				

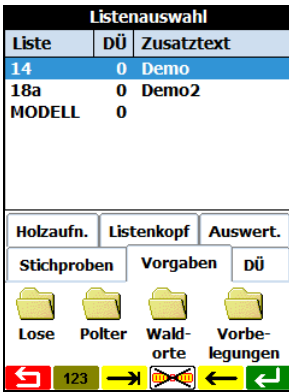
Nr	Kl	HA	HS	Gkl	Stkl
01	Fi	L	B	2a	
Länge	Dm	FM	Los	Pol	
GPS-Modul wird initialisiert... Dauer: mind. 15 Minuten Gerät nicht ausschalten!					
Abbruch					
Länge:	4	5	6		
Breite:	1	2	3		
	0	.			
GPS-Empfang	Koordin. löschen				

Koordinaten löschen

Mit Taste <Koordin. löschen> können nach einer Sicherheitsabfrage die GPS-Koordinaten gelöscht werden.

8. Vorgaben

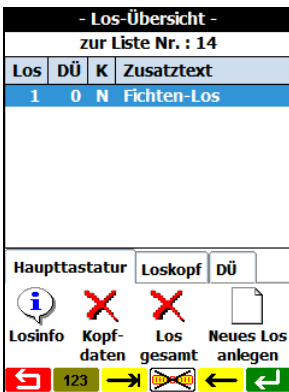
Anwahl: Hauptmenü – Liste auswählen – Vorgaben



8.1 Lose/Los-Übersicht

Durch die Verwendung von Losen ist es möglich, das in einer Liste erfasste Holz (Holzdaten) zu unterteilen bzw. zu gruppieren. Diese Gruppierung ermöglicht eine getrennte (losweise) Auswertung der Holzdaten.

Anwahl: Kartenreiter "Vorgaben" - "Lose"



Los gesamt Löscht das Los inklusive aller zugeordneten Holzdaten



Kopfdaten Löscht nur den Loskopf, die Losdaten und alle zugeordneten Holzdaten bleiben

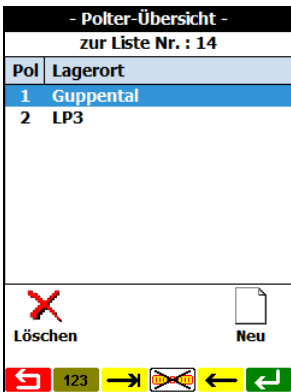
8.1.1 Losdaten/Los-Neuanlage

Nach Drücken der Taste <Neues Los anlegen> erscheint die Eingabemaske zur Neuanlage und man kann die Losdaten eingeben:

8.2 Polter/Polter-Übersicht

Mit Poltern ist es möglich, das erfasste Holz noch weiter zu unterteilen/gruppieren (zumeist nach Örtlichkeit)

Anwahl: Kartenreiter "Vorgaben" - "Polter".



Löschen Löscht den Polter inklusive aller zugeordneten Holzdaten.

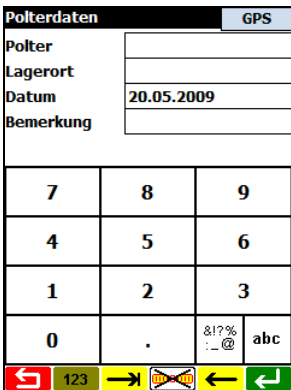


Neu Polter-Neuanlage



oder Doppelklick auf Eintrag: Polterdaten ändern

8.2.1 Polterdaten/Polter-Neuanlage



- Polter:** Eingabe einer max. 3-stelligen Polternummer bzw. -namen.
- Lagerort:** Beliebige Zusatzangabe, welche in der Polterauswahlstatatur angezeigt wird.
- Datum:** Voreinstellung durch Systemuhr. Format TT.MM.JJJJ
- Bemerkung:** Beliebige Zusatzangabe (frei konfigurierbares Textfeld)
- GPS:** Eingabe/Übernahme der polterweisen GPS-Koordinaten (siehe auch 7.19.9).

Hinweis: Wird einem Holzdatensatz ein Polter zugeordnet (siehe 7.7) wo in den Polterdaten GPS-Koordinaten gespeichert sind, dann werden diese in den Holzdatensatz übernommen.

Hinweis: Die voreingestellten Feldüberschriften können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

8.3 Waldortübersicht

Der Waldort (auch Hiebsort genannt) beschreibt den Ort, an dem das aufzunehmende Holz (Stämme) geschlagen wurde.

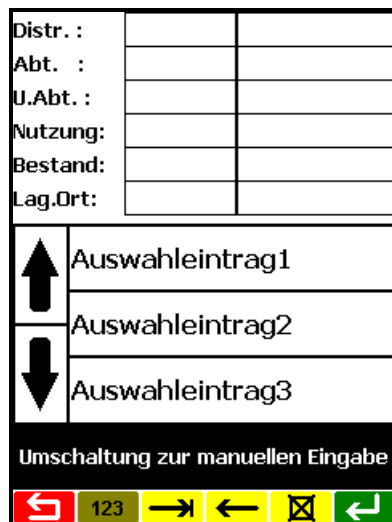
Die Waldorte werden am Gerät listenbezogen gespeichert. Wenn man einen Waldort anlegt, löscht oder bearbeitet, gelten diese Änderungen nur für die aktuelle (in der Listenauswahl markierte) Liste.

Die Waldortübersicht einer Liste wird mit der Taste <Waldorte> (zu finden in der Listenauswahl unter Kartenreiter Vorgaben) aufgerufen:










8.3.1 Waldortanlage

Um einen neuen Waldort zu Erstellen, drückt man die Taste  :



Mit der Taste  wechselt man zu weiteren Eingabefeldern der Waldortangabe:


(leer)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(leer)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(leer)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(leer)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bem.:	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	
Umschaltung zur manuellen Eingabe		
	123	 
		 

Struktur:



Die ersten 8 Einträge bestehen jeweils aus einer Kurzbezeichnung (nur diese wird in anderen Programmteilen angezeigt) und einem Langnamen, für welche Auswahleinträge angelegt werden können. Eintrag 9 und 10 sind nur manuell eingebare Felder ohne Kurzbezeichnung.

Am Ende steht ein Bemerkungsfeld. Wird dort eine Angabe gemacht, so wird der Waldort in allen anderen Programmteilen nur mit der Bemerkung angezeigt!


Hinweis: Die voreingestellten Feldüberschriften und Auswahlvorgaben können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei beliebig geändert werden.

Die Waldorteingaben können mit der Taste  gespeichert und beendet werden, mit der Taste  kann man ohne Speicherung beenden.

8.3.2 Waldortverwaltung

Mit den Tasten  und  kann ein aufgelisteter Waldort angewählt werden.

Der so angewählte Waldort kann durch Drücken der Taste <Löschen> und bestätigen einer Sicherheitsabfrage gelöscht werden.

Durch Drücken der Taste  kann ein bestehender Waldort bearbeitet werden.





8.4 Vorbelegungen






Die Verwendung von Vorbelegungen soll die Eingabearbeit vereinfachen und Eingabefehler bei der Erfassung minimieren. Diese Vereinfachung besteht darin, immer wiederkehrende Eingaben für die Holzdatenerfassung definieren und speichern zu können. Durch einfache Anwahl einer Vorbelegung während der Holzaufnahme werden alle definierten Eingaben in den momentanen Holzdatensatz übernommen.

Nach Betätigen der Taste <Vorbelegungen> gelangt man zur Auswahl der Vorbelegungen. Die Vorbelegungen werden für Rundholz, Schichtholz und Stangen definiert.

Die Vorbelegungen werden in der Auswahl gruppenweise angeboten, d.h. zuerst werden alle Rundholz-Vorbelegungen aufgelistet, danach alle Schichtholz-Vorbelegungen und zuletzt die Stangen-Vorbelegungen. Eine Satzartkennung am Beginn einer Zeile weist auf die entsprechende Satzart hin (L = Rundholz, S = Schichtholz, P = Stangen):

- Vorbelegungen -					
zur Liste Nr. : STURM					
L	Ta	L	B	10.0	1
L	Ta	L	B	10.0	0
S	Bu	IS	TF	0.00	0
S	SKi		C	0.00	0
P	REi	P			0

Haupttastatur		Zubehör	
			
Löschen	Auto	Modell	Neu

	123				
---	-----	---	---	---	---



Mit der Taste **Neu** gelangt man zur Neuanlage einer Vorbelegung, in welcher man die entsprechende Gruppe anwählen kann (siehe nachfolgende Punkte):

Frage		
Wählen Sie bitte die Holzgattung aus, zu der Sie eine Vorbelegung erstellen wollen!		
<input type="button" value="Rund"/>	<input type="button" value="Schicht"/>	<input type="button" value="Stangen"/>



Nach Drücken der Taste **Löschen** kann die selektierte Vorbelegung nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage unwiederbringlich gelöscht werden.

8.4.1 Rundholz - Vorbelegungen

Mit der Taste kann man Rundholz-Vorbelegungen definieren:

HA	HS	Gkl		Entr	Los
Länge		Kal	Preis/fm:		
10.0					
Bem.:					
↑	Fi	Ta	Dgl	Kie	ELä
	Bu	Ei	Es	SFi	Wey
↓	SKi	JLä	HBu	REi	Ah
	WD : kein WD				

Man gibt die gewünschten Angaben (Holzart, -sorte, Güteklasse, Länge, Los, Entrindung, Kalamität, Einzelpreis, Bemerkung und/oder Waldort) ein und speichert die Eingaben mit der Taste . Ein leeres Feld bewirkt, dass dieses Feld nicht vorbelegt wird (es wird aber auch nicht gelöscht).


Mit der Taste beendet man die Anlage der Vorbelegungen.


8.4.2 Schichtholz - Vorbelegungen

Mit der Taste definiert man die Schichtholz-Vorbelegungen:


HA	HS	Gkl	Stkl	Entr	Los
AHL		UF	Kal Preis/fm:		
Bem.:					
↑	Fi	Ta	Dgl	Kie	ELä
	Bu	Ei	Es	SFi	Wey
↓	SKi	JLä	HBu	REi	Ah
	WD : kein WD				






Man gibt die gewünschten Angaben (Holzart, -sorte, Güteklasse, Aushaltelänge, Los, Entrindung, Kalamität, Stärkeklasse, Umrechnungsfaktor, Einzelpreis, Bemerkung und/oder Waldort) ein und speichert die Eingaben


mit der Taste . Ein leeres Feld bewirkt, dass dieses nicht vorbelegt wird (es wird aber auch nicht gelöscht).


Mit der Taste  beendet man die Anlage der Vorbelegungen.

8.4.3 Stangen - Vorbelegungen

Mit der Taste  definiert man die Stangen-Vorbelegungen:

HA	HS	Stkl	Entr	Los	
		Kal	Preis/fm:		
Bem.:					
↑	Fi	Ta	Dgl	Kie	ELä
	Bu	Ei	Es	SFi	Wey
↓	SKi	JLä	HBu	REi	Ah
	WD : kein WD				
	123				

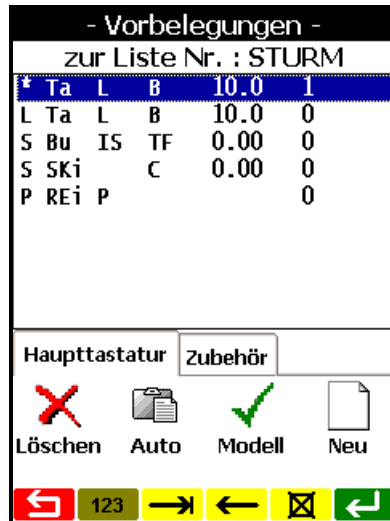
Man gibt die gewünschten Angaben (Holzart, -sorte, Los, Entrindung, Kalamität, Stärkeklasse, Einzelpreis, Bemerkung und/oder Waldort) ein und speichert die Eingaben mit der Taste . Ein leeres Feld bewirkt, dass dieses nicht vorbelegt wird (es wird aber auch nicht gelöscht).

Mit der Taste  beendet man die Anlage der Vorbelegungen.

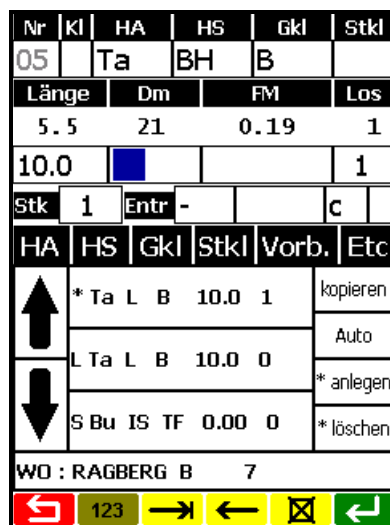
8.4.4 Modell - Vorbelegungen:

Hat man in der Holzaufnahme hauptsächlich ähnliche Stämme (die sich nur in der Abmessung ändern), welche aber gelegentlich von anderen Stämmen durchmischt sind, kann die Eingabe durch Verwendung einer Modell-Vorbelegung komfortabler gestaltet werden.

Mit der Taste <Modell> in der Vorbelegungs-Auswahl kann die aktuell markierte Vorbelegung zur Modell-Vorbelegung markiert bzw. deaktiviert werden. Beim Markieren wird nach einer Hinweismeldung die Kennung auf "*" geändert:



Bei einer aktivierten Modell-Vorbelegung wird diese in der Holzaufnahme automatisch nach Abspeicherung eines Stammes neu voreingestellt – es ist also nicht erforderlich nach jedem anderen Stamm die Angaben erneut einzugeben:



9. Stichproben

9.1 Mantelvermessung

Der Zweck der Mantelvermessung ist die Abschätzung bzw. Hochrechnung einer Holzmenge (Polter bzw. Stapel), wobei zuerst einige repräsentative Holzstämmen (sogenannte Probestämme) erfasst und diese anschließend mit der Gesamtstückzahl hochgerechnet werden.

9.1.1 Mantelvermessung - Erfassung Probestämme

Anwahl: Listenauswahl - Kartenreiter "Stichproben" - "Mantelvermessung"

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl
1				
Länge	Dm	FM	Los	
St	Ent	c		
1	-			
HA	HS	Gkl	Stkl	Etc
Fi	L	A	7	8 9
Ta	H	B	4	5 6
Dgl	HL	C	1	2 3
Kie	IL	BC	0	.
WO : kein WO				

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl
1				
Länge	Dm	FM	Los	
St	Ent	c		
1	-			
HA	HS	Gkl	Stkl	Etc
Fi	L	A	Pol	Los
Ta	H	B	P+1	P-1
Dgl	HL	C	Hoch rech.	
Kie	IL	BC	Stück	Entr.
WO : kein WO				

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl
10	Fi	L	BC	3a
Länge	Dm	FM	Los	
5.0	27	0.29	3	
5.0	32	0.40	3	
St	Ent	c		
1	-			
HA	HS	Gkl	Stkl	Etc
Fi	L	A	7	8 9
Ta	H	B	4	5 6
Dgl	HL	C	1	2 3
Kie	IL	BC	0	.
WO : kein WO				

Wurden bereits Probestämme zu einer Mantelvermessung unter dieser Liste eingegeben, wird der letzte Datensatz angezeigt.

Eine Mantelvermessung identifiziert sich durch die Kombination aus Polter und Los. Bei einer Hochrechnung werden alle Probestämme mit gleichem Los und Polter verwendet. Dadurch ist es möglich verschiedene Polter einem Los zuzuordnen und dennoch getrennt hochzurechnen bzw. mehrere gleichnummerierte Polter in verschiedene Lose zu unterteilen.


Während der Probestamm-Eingabe bleiben Polter- und Losnummer stets gleich und werden in die Eingabe des nächsten Stammes übernommen.

9.1.2 Mantelvermessung - Hochrechnung


Wurden die Probestämme des Polters eingegeben, kann mit der Taste <Hochrech.> nach einer Sicherheitsabfrage die Hochrechnung gestartet werden.

Sind mehrere Mantelvermessungen (=MV) vorhanden, wird zur ersten noch nicht hochgerechneten MV gesprungen. Wenn alle MV bereits hochgerechnet, dann wird die erste MV angezeigt und es kann mit den Tasten Pfeil auf/ab zwischen den verschiedenen MV gewechselt werden.

Mantelvermessung													
Pol	Los												
10	3												
Kalamität:													
Nutzungsart:													
Gesamtstück:	45												
RM/FM:	17.44												
<table border="1"> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td colspan="2">.</td> </tr> </table>		7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	.	
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
0	.												

Zwingend ist hier nur die Eingabe der Gesamtstück. Nach Übernahme des Wertes mit  werden sofort die Festmeter berechnet und angezeigt.

Zusätzlich können hier Kalamität und Nutzungsart für den gesamten Polter erfasst werden.

Mit Taste  wird die Hochrechnung gespeichert und (sofern vorhanden) zur nächsten noch nicht berechneten Hochrechnung gewechselt. Sind alle Hochrechnungen abgeschlossen, erscheint ein Hinweis, nach dessen Bestätigung wieder in die Probestamm-Erfassung zurück gekehrt wird.

Erst wenn sämtliche Hochrechnungen abgeschlossen sind, werden die daraus berechneten Festmeter für die nachfolgenden Auswertungen verwendet!

Hinweis: Wird ein Probestamm einer bereits hochgerechneten Mantelvermessung geändert, gelöscht oder hinzugefügt, muss die Hochrechnung erneut durchgeführt werden, damit diese aktuell ist.

9.2 Höhenvermessung

Zweck der Höhenvermessung ist die Berechnung des Poltervolumens anhand der allgemeinen Volumenformel "Länge x Breite x Höhe" eines Quaders, wobei aus den Angaben der Polterhöhen ein Durchschnittswert verwendet wird.

Hinweis: Die Höhenvermessung ist nur eine temporäre Berechnungsebene. Sämtliche Eingaben zur Berechnung des Poltervolumens werden nach der Hochrechnung gelöscht und die Summe in die Holzaufnahme (siehe 7) eingetragen.

9.2.1 Höhenvermessung - Erfassung Höhengsätze

Anwahl: Listenauswahl - Kartenreiter "Stichproben" - "Höhenvermessung"

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl
11				
Höhe		Entr	Los	
-				
HA	HS	Gkl	Stkl	Etc
Fi	S	A	Pol	Los
Ta	BS	B	P+1	P-1
Dgl	IS	C	Stück	Entr.
Kie		BC	Stück	Entr.
WO : kein WO				

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl
11	Bu	IS		
Höhe		Entr	Los	
1.40		-	33	
1.60		-	33	
HA	HS	Gkl	Stkl	Etc
Fi	S	A	7	8
Ta	BS	B	4	5
Dgl	IS	C	1	2
Kie		BC	0	.
WO : kein WO				

Eine Höhenvermessung identifiziert sich (wie die Mantelvermessung) durch die Kombination aus Polter und Los. Bei einer Hochrechnung werden alle Höhengsätze mit gleichem Los und Polter hochgerechnet und anschließend in die Holzaufnahme übernommen.

Während der Eingabe der Höhengsätze bleiben Polternummer und Los stets gleich und werden bei Eingabe des nächsten Höhengsatzes übernommen.

9.2.2 Höhenvermessung – Hochrechnung

Wurden die Höhengsätze des Polters eingegeben, kann mit der Taste <Hochrechnung> nach einer Sicherheitsabfrage die Hochrechnung gestartet werden.

Nach Ermittlung der Durchschnittshöhe eines Polters erfolgt die Aufforderung zur Eingabe der restlichen Polterinformationen. Dabei wird folgende Anzeige eingeblendet:

Höhenvermessung				
HA	HS	Gkl	Stkl	Entr
Bu	IS			-
Polter: 11		Los: 33		
Höhe: 1.50		RM: 22.50		
Länge: 7.50		UF: 0.70		
Tiefe: 2.00		FM: 15.75		
Korr.%: 100	7	8	9	
Stück:	4	5	6	
	1	2	3	
	0	.		

Hochrechnung

Pol	HA	HS	Gkl	Stkl	
11	Bu	IS			
RM	UF	FM	Los		
4.0	27	0.20	1	1	
22.50	0.70	15.75	33		
AHL 2.00	St		Ent	*	
HA	HS	Gkl	Stkl	Vorb	Etc
Fi	L	A	HNr.	Klst	Los
Ta	H	B	Stück	Entr.	
Dgl	HL	C	Kal.	Nutz	
Kie	IL	BC	Bem.	Preis	Frei
WO : kein WO					

Übernahme in Holzaufnahme

Nach Eingabe der Länge und Tiefe des gesamten Polters wird mit der Durchschnittshöhe der Raummetergehalt ermittelt, wobei von einem homogenen Polter ausgegangen wird. Da dies in der Praxis jedoch nicht immer der Fall ist, kann mittels Korrekturfaktors der Füllungszustand definiert werden (100% entspricht homogener bzw. vollständiger Füllung). Über den Umrechnungsfaktor (wird vorgeschlagen, kann aber geändert werden) werden zuletzt aus den Raummeter die Festmeter berechnet.

Nach Speichern der Eingaben wird, sofern vorhanden, zur nächsten Hochrechnung gewechselt. Ist die Eingabe sämtlicher Polter abgeschlossen, wird jeweils pro Hochrechnung in der Holzaufnahme ein Schichtholzdatensatz erstellt, der die berechneten Werte erhält. Diese werden mit "*" markiert. Anschließend wird wieder in die Eingabemaske der Höhengsätze gewechselt, wobei alle zuvor eingegebenen Höhengsätze gelöscht wurden.

10. Datenübertragung - DÜ

Anwahl: Liste auswählen – Kartenreiter "Datenübertragung"

In der Listenauswahl unter Kartenreiter "DÜ" liegen die Funktionen zum Datenaustausch. Hier können Listen in /von einem PC-Programm übertragen werden, gemäß der DÜ-Einstellung (siehe 5.1.1.3).

Listenauswahl		
Liste	DÜ	Zusatztext
14	0	Demo
18a	0	Demo2
MODELL	0	

Holzaufn.	Listenkopf	Auswert.
Stichproben	Vorgaben	DÜ
Listen senden	Listen empfangen	DÜ markieren

Listenauswahl		
Liste	DÜ	Zusatztext
14	A0	Demo
18a	0	Demo2
MODELL	0	

Holzaufn.	Listenkopf	Auswert.
Stichproben	Vorgaben	DÜ
Listen senden	Listen empfangen	DÜ markieren

Zuerst wählt man ein Liste durch Klick darauf (oder mit Pfeil auf/ab) an und markiert diese mit Taste <DÜ markieren>.

Gemäß Einstellung der DÜ-Markierung (siehe 5.2.2.18) gibt es folgende Auswahl:

Bitte wählen Sie die Art der DÜ:
 ALLE Eingaben oder nur
 NEUE Eingaben übertragen?

Alle: alle Holzdaten der Liste
 Neue: seit der letzten DÜ hinzugekommene Holzdaten

Wurde eine Liste zur DÜ markiert, so erscheint in Spalte "DÜ" ein A (für Alle) oder N (für Neue).

Die Zahl in der Spalte "DÜ" gibt die Anzahl der bereits erfolgreichen Übertragungen an.
Eine bereits markiert Liste kann durch erneutes Drück von "DÜ markieren" wieder demarkiert werden.

Um das Senden der Listen zu starten (es können mehrere gleichzeitig gesendet werden) drückt man Taste <Liste senden>. Die DÜ erfolgt gemäß den DÜ-Einstellungen (siehe 5.1.1.3).

Zum Listen empfangen muss natürlich keine Liste markiert, sondern nur die Taste <Listen empfangen> gedrückt werden.


11. Auswertung

11.1 Vorschau/Ausdruck

In der Vorschau können verschiedene Summen der Holzdaten angezeigt und diese anschließend ausgedruckt werden. Dabei kann mit den "Kriterien der Vorschau" nach bestimmten Kriterien gefiltert werden.

Nach Auswahl der Taste <Vorschau Ausdruck> in der Listenauswahl oder in der Holzaufnahme gelangt man zur Eingabe der "Kriterien der Vorschau":

Kriterien der Vorschau			
Los	Pol		
HA	HNr		
HS	Lä.		
Stkd	AHl		
Gkl			
Kal			
1 Fichten-Los			
3			
2			
33			

Mit Taste  werden die Kriterien übernommen und in die Vorschau gewechselt. Dabei werden nur Holzdaten einbezogen, wo alle Kriterien der Vorschau zutreffen. Gibt man keine Kriterien ein, werden alle Holzdaten der Liste verwendet.

In der Vorschau wird zuerst die Gesamtsumme angezeigt:

Liste: 14		Ansicht	
Rundholz	Schichtholz	Stangen	
Gesamtsumme	Mantelverm.		
Rundholz	0.57 fm	3 Sck	
	0.19 eFM	24.59 eDM	
		4.0 eLÄ	
Schichtholz	15.75 fm	1 Stapel	
Stangen	0.00 fm	0 Sck	
Mantelvermessung	17.44 fm	45 Sck	

Durch Anwahl per Kartenreiter können hier detailliertere Summen pro Sortengruppe angezeigt werden, wobei die Summen mit Taste "Ansicht" (rechts oben) gewechselt werden können:

Liste: 14		Ansicht	
Gesamtsumme		Mantelverm.	
Rundholz	Schichtholz	Stangen	
Sck	HA	HS	Gkl
1P	Fi	L	B
2	Fi	L	B
3	Fi	L	B

Liste: 14		Ansicht	
Gesamtsumme		Mantelverm.	
Rundholz	Schichtholz	Stangen	
Sck	HA	HS	Gkl
1P	Fi	L	B
2	Fi	L	B
3	Fi	L	B

Liste: 14		Ansicht	
Gesamtsumme		Mantelverm.	
Rundholz	Schichtholz	Stangen	
Sck	HA	HS	Gkl
1P	Fi	L	B
2	Fi	L	B
3	Fi	L	B

In "Gesamtsumme" können mit Taste <Kriterien> die verwendeten Kriterien der Vorschau nochmals eingesehen werden, ohne die Berechnungen erneut durchführen zu müssen.

11.2 Preiseingabe

Anwahl: Taste <Preiseingabe> im Menü "Gesamtsumme" der Vorschau:

Preiseingabe - Langholz																		
Stk	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr													
2	Fi	L	B	2b	a													
FM	0.40																	
EUR/fm:																		
EUR/Stk:																		
GP%:																		
Grundpreis:	40.00																	
Gesamtpreis:	<table border="1"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>.</td><td></td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	.	
7	8	9																
4	5	6																
1	2	3																
0	.																	

Preiseingabe - Langholz																		
Stk	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr													
2	Fi	L	B	2b	a													
FM	0.40																	
EUR/fm:	45.00																	
EUR/Stk:																		
GP%:																		
Grundpreis:	40.00																	
Gesamtpreis:	<table border="1"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>.</td><td></td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	.	
7	8	9																
4	5	6																
1	2	3																
0	.																	
<table border="1"> <tr><td>18.00</td></tr> </table>							18.00											
18.00																		

Rundholz und Stangen:

Preiseingabe pro Festmeter, pro Stück oder als Prozentanteil des Grundpreises (Messzahl).

Schichtholz:

Preiseingabe pro Raummeter, pro Festmeter, pro Stapel oder als Prozentwert des Grundpreises (Messzahl) möglich.

Nach Speicherung eines Preises mit der Taste wird zum nächsten Datensatz gesprungen.

Hinweis: Grundpreisvorgaben zu einer bestimmten Holzart und Stärkeklasse können mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei geändert werden.

11.2.1 Preisübernahme aus Konfiguration

Wenn im Ausdruckmenü die Rechnung (siehe Punkt 11.3.6 Rechnung) angewählt wurde und noch Preiseingaben fehlen, erscheint die Frage:

Frage	
Es wurden keine Preise eingegeben! Sollen die Grundpreise verwendet werden?	
<input type="button" value="Verwenden"/>	<input type="button" value="Nein"/>

Verwenden: bewirkt, dass die vorhandenen Grundpreisvorgaben aus der Konfiguration übernommen werden. Sollten in der Konfiguration nicht alle Preise vorhanden sein, erscheint der Hinweis "Es fehlten einige Grundpreise. Bitte ergänzen Sie die Preiseingabe!", und die fehlenden Preise müssen manuell ergänzt werden.

Nein: bewirkt, dass die Rechnung erst dann angewählt werden kann, nachdem man alle Preiseingaben manuell ergänzt hat.

11.3 Ausdruckmenü



Sind die Daten für den Ausdruck vorbereitet, drückt man die Taste **Ausdruck** :

Ausdruckmenü		
Kopfdaten	Ausdruckskopf	
Aufnahmeliste	Verdichtung	
Rechnung	Rechn.- Nummer	Liefersch.- Nummer
Gutschrift	Gutschrift- nummer	
Abschluss text	Text- eingabe	Zu- und Abschläge
Weiter		Abbruch
	123	

In diesem Menü kann aus den angebotenen Ausdruckvarianten gewählt werden. Die ausgewählte Möglichkeit wird durch einen schwarzen Balken markiert. Mit der Taste „Weiter“ wird der Ausdruck gestartet.

11.3.1 Kopfdaten

Wenn Taste „Kopfdaten“ markiert, dann werden beim Ausdruck die eingestellten Kopfdaten gedruckt.

11.3.2 Ausdruckskopf

Im nachfolgenden Menü bestimmt man, welche Angaben im Ausdruck in welcher Reihenfolge gedruckt werden sollen:

- Ausdruckskopf -	
1. Firmenkopf	Ja
2. Kopf	Ja
3. Käufer	Ja
4. Verkäufer	Ja
5. Diverses	Ja
6. Auswahl	Ja
7. Verträge	Ja
Briefkopf:	
Links:	5
Oben:	10

„Ja“ bedeutet, dass der Eintrag gedruckt wird, bei „Nein“ wird er übergangen.

Die Daten werden der Nummerierung nach gedruckt, wobei außer beim Firmenkopf und Kopf (Listen- oder Losdaten) die Reihenfolge einstellbar ist.

Hinweis zum Kopf:

Wurde eine Sortierung nach Los erstellt, werden die Listendaten durch vorhandene Losdaten ersetzt und die Losnummer dazu gedruckt. Das bedeutet, wenn beispielsweise in den Losdaten kein Datum angegeben wurde, wird das Datum der Liste gedruckt.

Zuletzt wählt man, ob und welcher Briefkopf gedruckt werden soll und korrigiert im Bedarfsfall dessen Position. "Links" entspricht der Spalte, "Oben" der Zeile.

- Ausdruckskopf -	
1. Firmenkopf	Ja ▾
2. Kopf	Ja ▾
3. Käufer	▾ Ja ▾
4. Verkäufer	▾ Ja ▾
5. Diverses	▾ Ja ▾
6. Auswahl	▾ Ja ▾
7. Verträge	▾ Ja ▾
Briefkopf:	▾
Links: 5	Nein Käufer Verkäufer
Oben: 10	

Diese Einstellungen übernimmt man mit der Taste . Wurden Änderungen gemacht, erscheint ein Hinweis, die geänderte Konfiguration zu sichern.

11.3.3 Aufnahmeliste (Standard)

Die Aufnahmeliste ist ein Ausdruck aller aufgenommenen Holzdaten in der Reihenfolge der Eingabe:

Datum : 17.04.2001

Seite : 1

LATSCHBACHER DEUTSCHLAND
All Weather Electronics
 Ludwig-Zeller-Str. 44, 83395 Freilassing
 Tel.: 08654/4738-0, Fax: 08654/4738-10

Liste : STURM
 Zusatztext : STURMAUFARBEITUNG
 Datum : 17.04.2001
 FWJ : 2000/2001

Name : HUBER HOLZHANDEL
 Name : Hr. Huber
 Strasse : Werkstrasse 2
 PLZ, Ort : 45780 Emmingen

PlNr	K	Holz		UmrFkt		AHL		FM	Los	Entr	Kal	Nu	Waldort
Nr	Art	Sorte	Økl	Stück	Länge	DM	Stkl						
1	Fi	L	A	1	10.0	50	4	1.81	2	a	2.00c	RF	PL QuTb-1-A-1-C--
2	Fi	L	C	1	10.0	32	3a	0.71	1	a	2.00c	-	PL QuTb-1-A-1-C--
3	Fi	L	C	1	10.0	34	3a	0.91	1	-	-	-	PL HOAM-F13-A--
4	Ta	H		1	14.0	20	3	0.44	1	-	-	-	-
5	Ta	H		1	14.0	25	3	0.69	1	-	-	-	-
6	Ta	H		1	14.0	24	3	0.63	1	-	-	-	-
7	Fi	L	B	1	14.0	31	2b	0.92	1	a	2.00c	-	HOAM-F07-B--
8	Fi	L	B	1	14.0	32	3a	0.99	1	a	2.00c	-	HOAM-F07-B--
9	Fi	L	C	1	14.0	26	2b	0.69	1	a	1.00c	-	HOAM-F07-B--
10	Fi	L	C	1	14.0	27	2b	0.69	1	a	2.00c	-	HOAM-F07-B--
11	Fi	S	D	24.80RM	0.70	3.00		17.36	2	m		RF	KH HOAM-F07-B--
12	Fi	S	C	5.75RM	0.70	2.00		4.03	2	m		RF	KH HOAM-F07-B--
13	Fi	P		7	0.02		211	0.14	2	m		-	HOAM-F07-B--
14	Fi	P		4	0.03		212	0.12	2	m		-	HOAM-F07-B--
15	Fi	IS		4.20RM	0.80	2.00		3.36	2	m		-	HOAM-F07-B--
Summe:								33.49	FM				

Elemente der Mantelvermessung(en):

2003	Fi	L	B	10.0		30	2b	0.62	2	a	2.00c		HOAM-F13-A--
2003	Fi	L	B	10.0		32	3a	0.71	2	a	2.00c		HOAM-F13-A--
2003	Fi	L	B	10.0		27	2b	0.49	2	a	2.00c		HOAM-F13-A--
2003	Fi	L	B	10.0		31	2b	0.66	2	a	2.00c		HOAM-F13-A--
Summe:								2.48	FM				

Gesamtsumme:

Langholz:	8.48 FM	10	Stämme
	0.85 øFM	29	øDM 12.8 øLÄ
Schichtholz:	24.75 FM	3	Stapel
Stangen:	0.26 FM	11	Stück
Mantelvermessung:	18.60 FM	30	Stämme

11.3.4 Aufnahmeliste (Kurz)

Wenn in der "Allgemeinen Konfiguration" unter "Aufnahmeliste" die Option "kurz" angewählt (siehe 5.2.2.16) ist, wird eine verkürzte Aufnahmeliste gedruckt, die nur Rundholz ohne dessen Kubaturen enthält:

Datum : 18.04.2001

Seite : 1

LATSCHBACHER DEUTSCHLAND
All Weather Electronics
 Ludwig-Zeller-Str. 44, 83395 Freilassing
 Tel.: 08654/4738-0, Fax: 08654/4738-10

Liste : STURM
 Zusatztext : STURMAUFARBEITUNG
 Datum : 17.04.2001
 FWJ : 2000/2001

Name : HUBER HOLZHANDEL
 Name : Hr. Huber
 Strasse : Werkstrasse 2
 PLZ, Ort : 45780 Emmingen

Nr	K	HA	HS	Gkl	Stück	Länge	DM	Stkl	Los	Entr	Kal	Nu	Waldort
1	Fi	L	A	1	10.0	50	4	2	a	2.00c	RF	PL	QuTb-1-A-1-C-
2	Fi	L	C	1	10.0	32	3a	1	a	2.00c	-	PL	QuTb-1-A-1-C-
3	Fi	L	C	1	10.0	34	3a	1	-	-	-	PL	HOAM-F13-A-VI.
4	Ta	H		1	14.0	20	3	1	-	-	-	-	-
5	Ta	H		1	14.0	25	3	1	-	-	-	-	-
6	Ta	H		1	14.0	24	3	1	-	-	-	-	-
7	Fi	L	B	1	14.0	31	2b	1	a	2.00c	-	-	HOAM-F07-B-XX.
8	Fi	L	B	1	14.0	32	3a	1	a	2.00c	-	-	HOAM-F07-B-XX.
9	Fi	L	C	1	14.0	26	2b	1	a	1.00c	-	-	HOAM-F07-B-XX.
10	Fi	L	C	1	14.0	27	2b	1	a	2.00c	-	-	HOAM-F07-B-XX.

Gesamtsumme:

Langholz:

10 Stämme

11.3.5 Verdichtung

Die Verdichtung ist eine nach Holzgattung (Lang-, Schichtholz, Stangen), Holzart, Holzsorte, Güte- und Stärkeklasse unterteilte Zusammenfassung der Holzdaten:

Datum : 18.04.2001

Seite : 1

LATSCHBACHER DEUTSCHLAND
All Weather Electronics
 Ludwig-Zeller-Str. 44, 83395 Freilassing

Liste : STURM
 Zusatztext : STURMAUFARBEITUNG
 Datum : 17.04.2001

Stapel	Stück	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr.	Volumen	FM	%-Anteil	
Langholz:										
	1	Fi	L	C	3a	-		0.91	15.27	
	1	Fi	L	C				0.91	15.27	
	1	Fi	L	B	2b	a		0.92	15.44	
	1	Fi	L	B	3a	a		0.99	16.61	
	2	Fi	L	B				1.91	32.05	
	2	Fi	L	C	2b	a		1.38	23.15	
	2	Fi	L	C				1.38	23.15	
	5	Fi	L					4.20	70.47	
	5	Fi						4.20	70.47	
	3	Ta	H		3	-		1.76	29.53	
	3	Ta	H					1.76	29.53	
	3	Ta	H					1.76	29.53	
	3	Ta						1.76	29.53	
	8 Stämme							5.96 FM		
								0.75 FM	27 DM	13.5 LA
Schichtholz:										
	1	Fi	S			m	4.20 RM	2.94	14.48	
	1	Fi	S				4.20 RM	2.94	14.48	
	1	Fi	S	D		m	24.80 RM	17.36	85.52	
	1	Fi	S	D			24.80 RM	17.36	85.52	
	2	Fi	S				29.00 RM	20.30	100.00	
	2	Fi					29.00 RM	20.30	100.00	
	2 Stapel							29.00 RM	20.30 FM	
Stange(n):										
	7	Fi	P		211	m		0.14	53.85	
	4	Fi	P		212	m		0.12	46.15	
	11	Fi	P					0.26	100.00	
	11	Fi						0.26	100.00	
	11 Stück							0.26 FM		
Mantelvermessung(en):										
	Fi	L	B	2b		a		13.27	71.34	
	Fi	L	B	3a		a		5.33	28.66	
	Fi	L	B					18.60	100.00	
	Fi	L						18.60	100.00	
	Fi							18.60	100.00	
	30 Stämme							18.60 FM		

11.3.6 Rechnung

Die Unterteilung einer Rechnung entspricht jener der Verdichtung, enthält jedoch zusätzlich die Preisangaben und optional die Rechnungs- und/oder Lieferscheinnummer:

Datum : 18.04.2001
Seite : 1

LATSCHBACHER DEUTSCHLAND All Weather Electronics

Liste : STURM
Zusatztext : STURMAUFARBEITUNG
Datum : 17.04.2001


Rechnung Nr.: 23/2001
Lieferschein: 59/2001

Stapel											
Stück	HA	HS	Gkl	Stkl	Entr.	Volumen	FM	GP%	DM/	DM	
Langholz:											
1	Fi	L	C	3a	-		0.91		129.00/fm	117.39	
1	Fi	L	C				0.91			117.39	
1	Fi	L	B	2b	a		0.92		119.00/fm	109.48	
1	Fi	L	B	3a	a		0.99		125.00/fm	123.75	
2	Fi	L	B				1.91			233.23	
1	Fi	L	C	2b	a		0.69		115.00/fm	79.35	
1	Fi	L	C				0.69			79.35	
4	Fi	L					3.51			429.97	
4	Fi						3.51			429.97	
4 Stämme											
						3.51 FM				429.97	
						0.88 øFM	29 øDM	13.0 øLX			
Schichtholz:											
1	Fi	S	D	22	m	4.20 RM	2.94		99.00/RM	415.80	
1	Fi	S	D	32	m	24.80 RM	17.36		102.00/RM	2529.60	
2	Fi	S	D			29.00 RM	20.30			2945.40	
2	Fi	S				29.00 RM	20.30			2945.40	
2	Fi					29.00 RM	20.30			2945.40	
2 Stapel						29.00 RM	20.30 FM			2945.40	
Stange(n):											
7	Fi	P		211	m		0.14		1.60/Stk	11.20	
4	Fi	P		212	m		0.12		1.90/fm	0.23	
11	Fi	P					0.26			11.43	
11	Fi						0.26			11.43	
11 Stück						0.26 FM				11.43	
Mantelvermessung(en):											
	Fi	L	B	2b	a		13.27		122.00/fm	1618.94	
	Fi	L	B	3a	a		5.33		124.00/fm	660.92	
	Fi	L	B				18.60			2279.86	
	Fi	L					18.60			2279.86	
	Fi						18.60			2279.86	
30 Stämme						18.60 FM				2279.86	
										+	
										5.00 %	
										MWSt	
										283.33	
										<u>Gesamtbetrag</u>	
										5949.99	

11.3.7 Rechnungsnummer

Zur Eingabe drückt man die Taste „Rechnungsnummer“ und speichert mit der Taste  die Eingabe ab.

11.3.8 Lieferscheinnummer


Zur Eingabe drückt man die Taste „Lieferscheinnummer“ und speichert mit der Taste  die Eingabe ab.

11.3.9 Gutschrift

Der Aufbau einer Gutschrift entspricht dem der Rechnung, jedoch mit dem einzigen Unterschied, dass eine Gutschriftnummer anstatt einer Rechnungsnummer gedruckt wird.

11.3.10 Abschlusstext

Am Ende des Ausdrucks kann man 3 Zeilen (max. 80 Zeichen) mit beliebigem Text drucken. Dazu wählt man mit der Taste <Abschlusstext> diese Option an.

Unter <Texteingabe> kann der Abschlusstext eingegeben werden. Nach Speicherung mit der Taste  erscheint die Frage, ob der eingegebene Text nur für die „Aktuelle“ Liste verwendet oder zukünftig für „Alle“ neuen Listen voreingestellt werden soll.








Auch ein voreingestellter Abschlusstext kann unter <Texteingabe> nachträglich bearbeitet werden.



Hinweis: Der Abschlusstext kann auch mit dem mitgelieferten TimbaTec Forst – Konfigurationsprogramm durch Laden einer neuen Konfigurationsdatei voreingestellt werden.

11.3.11 Zu- und Abschläge

Nach Auswahl der Taste <Zu- und Abschläge> können bis zu 10 Zu-/Abschläge definiert werden, die bei einer Rechnung/Gutschrift gemacht werden.

11.3.11.1 Anwahl eines Zu-/Abschlags


Aktiv	Nr	Name
	1	Rindenabschlag
	Wert:	+ 10.00
	Berechnung:	/fm
	Quelle:	1
	Ausdruck:	B
Aktivieren (J)		 Löschen
Deaktivieren (N)		
 123    		

Die Taste  springt zum nächsten, die Taste  zum vorherigen Zu-/Abschlag. Die Zahl in Spalte "Nr" zeigt dabei die Zu-/Abschlagsnummer an. In der Zeile oberhalb der Eingabeaufforderung wird der vorherige Zu-/Abschlag angezeigt.

11.3.11.2 Aktivieren/Deaktivieren/Löschen eines Zu-/Abschlags

Die Spalte "Aktiv" zeigt den Status an:

- J vorhanden, wird berechnet und gedruckt
- N vorhanden, wird aber nicht berechnet oder gedruckt
- leer nicht vorhanden, wird weder berechnet noch gedruckt

Um den Status zu ändern, drückt man die entsprechende Taste und speichert mit der Taste  die Änderung bzw. bestätigt die Sicherheitsabfrage bei einer Löschung.

11.3.11.3 Ändern eines Zu-/Abschlags

Name:

bis zu 40 Zeichen lange, frei wählbare Bezeichnung

Aktiv Nr		Name			
N	1	Rindenabschlag			
Wert:		+	10.00		
Berechnung:		/fm			
Quelle:		1			
Ausdruck:		B			
a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r
s	t	u	v	w	x
y	z		123	&!?% : _ @	↑
	123				

Vorzeichen:

- Abzug (-) Berechnungsergebnis wird subtrahiert
- Zuschlag (+) Berechnungsergebnis wird addiert

Aktiv Nr		Name			
N	1	Rindenabschlag			
Wert:		<input checked="" type="checkbox"/>	10.00		
Berechnung:		/fm			
Quelle:		1			
Ausdruck:		B			
Zuschlag (+)					
Abschlag (-)					
	123				

Wert:

Betrag welcher zur Berechnung verwendet wird.

Aktiv Nr	Name
N 1	Rindenabschlag
Wert:	+ 10.00
Berechnung:	/fm
Quelle:	1
Ausdruck:	B

Berechnung:

- %** Prozentberechnung
/fm Berechnung pro Festmeter der Gesamtkubatur. Die Angabe einer Quelle wird hierbei nicht verwendet.
fix Fixer Betrag

Aktiv Nr	Name
N 1	Rindenabschlag
Wert:	+ 10.00
Berechnung:	/fm
Quelle:	1
Ausdruck:	B
Prozent (%)	
pro Festmeter (/fm)	
Fixbetrag (fix)	

Quelle:

Hier wird definiert, welcher Betrag als Berechnungsgrundlage verwendet wird.

- 0** Gesamtpreis der Holzaufnahme (ohne jegliche Zu-/Abschläge)
1-9 Ergebnis des Zu-/Abschlags der angegebenen Nummer. Diese Nummer muss kleiner als die Nummer des aktuellen Zu-/Abschlags sein.
99 Zwischenergebnis (Gesamtpreis + alle vorhergehenden Zu-/Abschläge)

Aktiv	Nr	Name
N	1	Rindenabschlag
		Wert: + 10.00
		Berechnung: /fm
		Quelle: 1
		Ausdruck: B

↶ 123 ➡ ⬅ ✖ ↷

Ausdruck:

- B Berechnung** und Druck des Ergebnis
- S** Berechnung und Druck des Ergebnisses inkl. Zwischensummendruck unterhalb
- Z Zwischensumme:**
 Die Ergebnisse werden nicht in nachfolgende Zwischen- oder Gesamtsummen eingerechnet, können aber als Grundlage für weitere Zu-/Abschlagsberechnungen verwendet werden.
 - Wenn der Wert gleich 0 beträgt, wird nur die Zwischensumme berechnet und als Ergebnis des Zu-/Abschlags gespeichert.
 - Wenn ein Wert eingegeben wird, wird zur Berechnung die Zwischensumme addiert und als Ergebnis des Zu-/Abschlags gespeichert.
- Ausdruck:
 - Wenn ein Name vorhanden ist, wird Zwischensumme gedruckt
 - Wenn kein Name vorhanden ist, wird nichts gedruckt
- G** Berechnung u. Ausdruck d. **Gesamtsumme** (inkl. Zweitwährung, falls eingestellt)

Aktiv	Nr	Name
N	1	Rindenabschlag
		Wert: + 10.00
		Berechnung: /fm
		Quelle: 1
		Ausdruck: B
Berechnung (B)		
Berechnung mit Summenausdruck (S)		
Zwischensumme (Z)		
Gesamtsummenausdruck (G)		

↶ 123 ➡ ⬅ ✖ ↷

12. GPS Übersicht

Es besteht die Möglichkeit, die GPS-Koordinaten Ihrer Holzdaten in einer Liste darzustellen.

Anwahl: Listenauswahl - Kartenreiter "Auswert." - "GPS":

Kriterien der Vorschau			
Los	<input checked="" type="checkbox"/>	Holzdaten	Ja
HA	<input type="checkbox"/>	Mantelverm.	Ja
HS	<input type="checkbox"/>		
		HNr	<input type="text"/>
		PNr	<input type="text"/>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ↑ ↓ </div>			
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ↶ 123 → ← ☒ ↷ </div>			

Mit diesen einstellbaren Kriterien können Sie bestimmte Holzdaten aus einer Liste herausfiltern und zusammen mit den gespeicherten GPS Koordinaten anzeigen lassen:

GPS - Liste: Holz1					
Schichtholz			Stangen		
Langholz			Mantelvermessung		
Los	HNr	HA	HS	Länge	Breite
1	Fi	L		12 59 01,80	47 50 07,20
2	Ta	L		12 60 10,50	47 52 13,55

↶ 123 → ← ☒ ↷

Index:

- 10-er Signal 11
- Abschläge 57
- Abschlusstext 57
- Allgemeine Konfiguration 10
- Anfang anspringen 34
- Aufnahmeliste 12
- Aufnahmeliste 57
- Aufnahmeliste (Kurz) 54
- Aufnahmeliste (Standard) 53
- Ausdruck 29, 49
- Ausdruckmenü 51
- Auswertung 49
- Automatische Vorbelegung 12
- Bemerkung 25
- Benutzerhinweise 1
- Datenübertragung 47
- Dm/Lä-Warnung 11
- Drucker 6
- DÜ 47
- DÜ losweise 37
- DÜ Markierung 12
- Durchmesser 19
- Durchschnitts-Grundpreis 11
- Durchschnitts-Preis 11
- Einstellungen 12
- Ende anspringen 34
- Entrindung 24
- Etc 29
- Firmenkopf 10
- Frei belegbare Felder 26
- Funktionen 6
- Funktionen/Einstellungen 6
- Gesamtsumme 49
- GPS Koordinaten 34
- GPS Übersicht 61
- GPS-Empfang 34
- Güte bei H-Holz 11
- Güteklasse 18
- Gutschrift 57
- Haftung 1
- Hauptmenü 5
- Höhenvermessung 46
- Höhenvermessung - Erfassung Höhensätze 46
- Höhenvermessung – Hochrechnung 47
- Holzart 18
- Holzaufnahme 18
- Holzliste 14
- Holznummer 18
- Holznummer aus/ein 34
- Holzsorte 18
- Inhaltsverzeichnis 2
- Installation 4
- Kalamität 24
- Käufer-Adressen laden 12
- Klammerstamm 26
- Kommunikation 6
- Konfiguration 10
- Konfiguration der Kopfdaten 50, 51
- Konfiguration laden/senden 10
- Koordinaten löschen 35
- Kriterien der Vorschau 49
- Länge 19
- Lieferscheinnummer 57
- Listendaten 14
- Listeninfo 33
- Listenkopf 15
- Lizenzierung 10
- Los 22
- Los Neuanlage 11
- Losdaten 36
- Lose 36
- Loskopf 37
- Los-Neuanlage 36
- Los-Übersicht 36
- Mantelvermessung 45
- Mantelvermessung - Erfassung Probestämme 45
- Mantelvermessung - Hochrechnung 45
- Neue Liste 14
- Numerierung nach Los 14
- Nummerierung nach Liste 14
- Nutzungsart 25
- Polter 23, 38
- Polter Neuanlage 11
- Polter-Übersicht 38
- Preis 26
- Preiseingabe 50
- Preisrundung 11
- Programmname 5
- Rechnung 56, 57
- Rechnungsnummer 57
- Satz löschen 34
- Schätzmaßeingabe 21
- Schnelleingabe 19
- Sortierkriterien löschen 11
- Stärkeklasse 21
- Stärkeklasse bei Heilbronner Sortierung 21
- Stärkeklasse bei Langholz 21
- Stärkeklasse bei Schichtholz 22
- Stärkeklasse bei Stangen 22
- Stichproben 45
- Stück 23
- Suchen 31
- System-Info 6
- Tastatur 30
- Umbuchung 32
- Verdichtung 55, 57
- Verdichtung % Anteil 12
- Verkäufer-Adressen laden 12
- Vorbelegung 27, 41
- Vorbelegung Langholz 41
- Vorbelegung Schichtholz 42
- Vorbelegung Stangen 43

Vorgaben 36
Vorschau 29, 49
Währungen 10
Waldort 29

Waldortübersicht 39
Zu- und Abschlüsse 10
Zuschläge 57